

Volksstimme

Stapelplatz 20 Magdeburg

Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

Die „Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich: A. Wehrhahn, für Anzeigen: W. Lindau, Druck und Verlag von W. Mannsch & Co., sämtlich in Magdeburg, Große Wühlstraße 2, Fernruf Nr. 2891. Text 80% Prozent Ausschlag. — Das Besondere der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht regelmäßiger Aufnahme: Angelegenheiten für die Magdeburger Hauptbibliothek, Einzelrezepte 16 Pf., Sonntags 20 Pf., keine Gewähr. — Platzvertrieb: unerschütterlich. — Erfüllungsort: Magdeburg. — Postfachkonto Nr. 122 (Magdeburg). — Angelegenheiten für die Magdeburger Hauptbibliothek, Einzelrezepte 1 mm Höhe und 27 mm Breite total 18 Pf., auswärts 16 Pf., 2 mm Höhe und 27 mm Breite total 28 Pf., auswärts 20 Pf. — Postzustellungsorte: Magdeburg und Galbe Seite 20 der Vollständigkeitskarte.

Nr. 297

Sonntag, den 20. Dezember 1931

42. Jahrgang

Berliner Vorfis-Werke stellen Zahlungen ein

Es kracht in der Großeisenindustrie

Stillelegungsantrag - Aufträge bis Februar - Das Reich unter den Gläubigern

Die weltbekannte Berliner Maschinenfabrik A. Vorfis, G. m. b. H., hat am Freitag ihre Zahlungen eingestellt. Das Vorfis-Unternehmen gehört zu den ganz wenigen Großbetrieben in Deutschland, die ihren Familiencharakter bewahrt haben.

Zu den Ursachen der Zahlungs Einstellung erfahren wir, daß sich die Situation bei Vorfis seit dem Juli dieses Jahres durch Verluste einer Tochtergesellschaft, der Vorfis-Hall-Pumpenvereinigung, sowie durch eigene Verluste bei Schuldnern und durch starke Verluste infolge des Währungsfalles im Ausland außerordentlich verschärft hat. Hinzu kommt, daß in den letzten Monaten der Auftrags eingang ständig gesunken ist. Trotz alledem ist der augenblickliche Beschäftigungsgrad bei den Vorfis-Werken in Berlin-Ziegel nicht ungünstig. Er beläuft sich gegenwärtig auf rund 12 Millionen Mark, von denen sich allerdings bereits Aufträge in einem Umfang von 7 Millionen in Fabrikation befinden. Der noch nicht in Arbeit genommene Auftragsbestand an Aufträgen von etwa 5 Millionen würde die derzeitige Belegschaft von 3700 Mann noch bis Ende Februar beschäftigen.

Die Vorfis-Verwaltung betont ausdrücklich, daß die Zahlungs Einstellung nur die A. Vorfis G. m. b. H. in Berlin-Ziegel betrifft und nicht die übrigen Werke des Konzerns, also auch nicht die Vorfis-A. G. in Oberschleisien. Das Spitzenunternehmen des Vorfis-Konzerns bildet die Vorfis-Offene Handelsgesellschaft, die in Berlin-Ziegel und in Oberschleisien und Konrad von Vorfis ist. In dieser Gesellschaft sind sämtliche Aktien der Vorfis-Werke A. G. in Oberschleisien, die die Eisen- und Stahlwerke des Vorfis-Konzerns darstellt, ferner sämtliche Anteile der A. Vorfis G. m. b. H. Berlin-Ziegel und die 40 Prozent Anteile der Vorfis-Lokomotivwerke (60 Prozent gehören der A. G.) zusammengefaßt.

Die Verwaltung erklärt ferner, daß die Zahlungs Einstellung bei Vorfis-Ziegel erfolgt ist, nachdem private Verhandlungen mit den Großgläubigern zu keinem Resultat geführt haben. Die Lage hat sich in den letzten acht Wochen dadurch zuspitzt, daß Vorfis-Ziegel über 80 Prozent seiner Produktion in das Ausland exportierte und damit außer den übrigen Schwereindustrien noch durch den Währungswirkung in der Welt schwer in Mitleidenchaft gezogen wurde. Die Aufrechterhaltung des Betriebes ist die entscheidende Frage für die Berliner Belegschaft. Die Verwaltung hat vorläufig Stillelegungsantrag gestellt, vertritt jedoch den Standpunkt, daß bei günstigem Verlauf der Sanierungsverhandlungen mit den Gläubigern und bei einigermaßen normalem Auftrags eingang der Betrieb aufrechterhalten werden kann.

Die Passiven der Vorfis G. m. b. H. in Ziegel übersteigen das Einlagekapital, das 10 Millionen Mark beträgt. Zu den Großgläubigern gehört auch das Reich, das auf Antrag Vorfis im vergangenen Sommer dem Unternehmen über das Reichsfinanzministerium einen Subventionkredit von 1,2 Millionen Mark gegeben hat, der in Aufträgen abzuwickeln ist.

Um die wichtigsten Berliner Maschinenbetriebe, die den Kernpunkt des Vorfis-Konzerns bilden, halten zu können, haben die Vorfis-Werke seit längerem Verhandlungen eingeleitet, um ihre Eisen- und Stahlwerke in Oberschleisien an den Oberschleisien-Konzern (Oberschleisienische Hüttenwerke A. G.) zu verkaufen. Diese Verhandlungen haben sich jedoch wegen der allgemeinen Schwierigkeiten in der ober-schleisienischen Montanindustrie, von denen auch Oberschleisien betroffen ist, zerschlagen. Wahrscheinlich wird dieses Projekt bei der Sanierung von Vorfis wieder aufgegriffen.

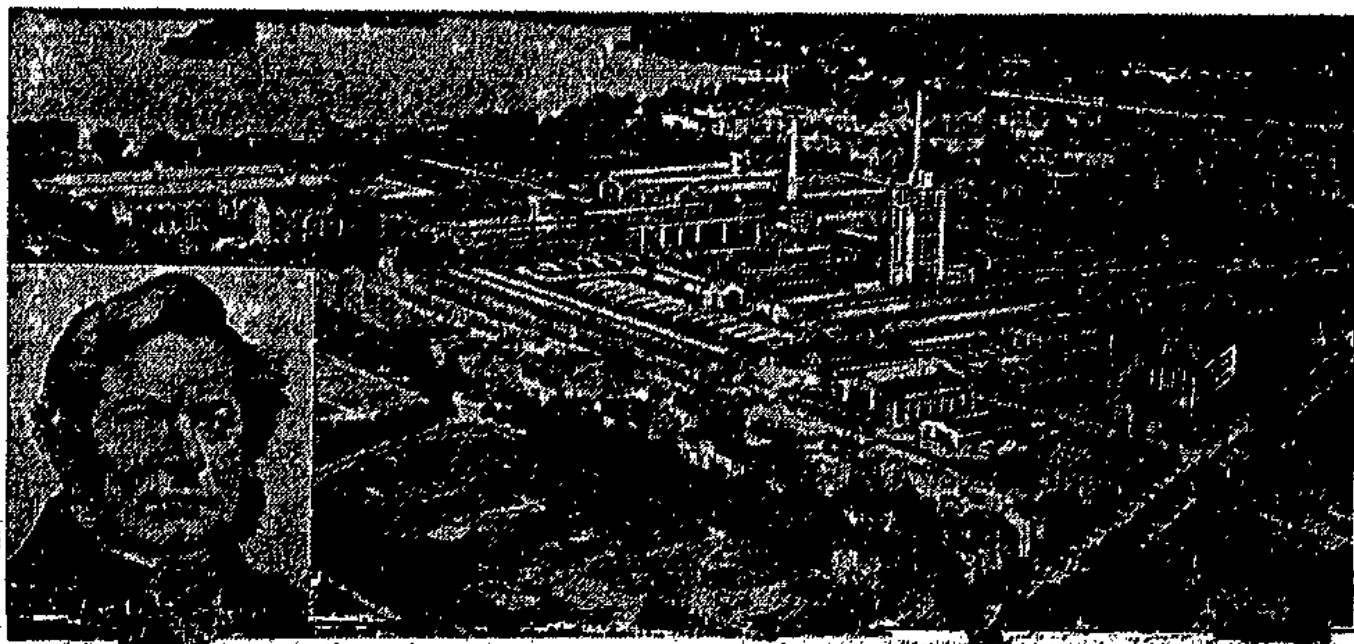
Neben Vorfis gibt es vielleicht nur noch ein deutsches Großunternehmen, das für die deutsche Wirtschaft im Auslande in der Vorkriegszeit ebenso repräsentativ war, das ist der Kruppkonzern. Die Lieferung von Kanonen und Lokomotiven war das Wahrzeichen des wirtschaftlich imperialistischen Aufstieges des Deutschlands der Vorkriegszeit. Wo die deutschen Finanzmächte Anleihen vergaben und deutsche Ingenieure Eisenbahnen bauten, erschienen bald auch die Lokomotiven von Vorfis. So ist der finanzielle Zusammenbruch der Firma Vorfis auch Ausdruck des Wankens, den Deutschland in der Weltwirtschaft nach dem Kriege erfahren hat.

Aber auch für die innere soziale und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands war die Firma Vorfis von großer Bedeutung. 1837 gegründet, haben Maschinenbauer von Vorfis schon am 18. März 1848 Barrikaden gebaut und sie verteidigt, wie man in Eduard Bernsteins „Geschichte der Berliner Arbeiterbewegung“ nachlesen kann. Der Name Ernst v. Vorfis ist mit der Politik der Vereinigung der deutschen Arbeitergebilde, deren Präsident er bis heute geblieben ist, aufs engste verbunden. Aber immer war der Name Ernst v. Vorfis ein Symbol sozialpolitischer Mäßigkeit, es auch den Vorfiswerken selbst nie gelang, sich wirtschaftlich und wirtschaftspolitisch auf die seit 1918 so grundlegend veränderten Verhältnisse einzustellen. Bei den beiden Herrschern des Vorfiskonzerns, Ernst und Konrad, die 1909 unter dem kaiserlichen

Regime geachtet wurden, und die zeitweilen an patriarchalischen Vorstellungen festhielten, handelt es sich um Menschen, die sich in die veränderten Zeitverhältnisse nicht hineinfinden konnten. Daß der Kapitalismus

ist eine zurzeit schwer zu entscheidende Frage. Schon jetzt aber kann gesagt werden, daß diese Frage nicht allein von den Gläubigerbanken entschieden werden darf, denn die Bewegungsfähigkeit dieser Banken ist durch das massenhafte

Die Vorfis-Werke in Berlin-Ziegel und ihre Begründer, der alte Vorfis



von heute kein individueller, sondern ein organisatorischer Kapitalismus geworden ist, das haben die Vorfis nicht begriffen und ist auch der tiefere Grund, weshalb trotz der letzten Staatssubventionen die Zahlungsunfähigkeit eingetreten ist. Zwischen dem Vorfisgeist und dem Geist der Schwerindustrie an der Ruhr bestand immer die engste Gesinnungsverwandtschaft. Bis in die letzten Tage wurden die vergeblichen Versuche durchgeführt, durch die Pflege des sozialreaktionären Geistes der Werksgemeinschaft den sozialen und politischen Notwendigkeiten einer wirtschaftlichen Demokratie entgegenzuwirken.

Wie viel von den Vorfiswerken erhalten werden kann,

Einfrieren ihrer übrigen Großkredite so gering, daß auch die berechtigterweise zu riskierenden neuen Sanierungskredite von ihnen kaum aufgebracht werden können. Natürlich wird bei der Sanierung zur Deckung der Verluste in erster Linie auch das Privatvermögen der Familie Vorfis herangezogen werden müssen. Es werden aber auch der preussische Staat und das Deutsche Reich selbst große finanzielle Anstrengungen machen müssen — selbstverständlich nicht, ohne sich die entsprechende Kontrolle zu sichern — um so viel Arbeitsmöglichkeiten wie nur denkbar bei der Sanierung der Firma Vorfis für die Zukunft im Interesse der Belegschaft aufrechtzuerhalten.

Ungehörter Urteilspruch im Grazer Hochverratsprozeß

Heimwehrputschisten freigesprochen

Staatsmacht versagt gegen Rechtsputschisten - Republikaner wehren sich

Im Grazer Hochverratsprozeß wurden Pfrimer und die übrigen sieben Angeklagten am Freitagabend um 18 1/2 Uhr von der Anklage des Hochverrats freigesprochen.

Der Freispruch des Putschisten Pfrimer wird bei den österreichischen Arbeitern helle Entrüstung hervorrufen.

Die furchtbare Wirtschaftskrise und die Hoffnung auf einen sozialdemokratischen Arbeiter siegen in Österreich, die drei sozialdemokratischen Arbeiter fielen den Fingern der Faschisten zum Opfer, mehrere andere, aber auch staatliche Verwaltungsbeamte, christlichsoziale und landwirtschafterische Abgeordnete und Bürgermeister kamen mit mehrstündiger Einsperierung davon. Eine Anzahl Arbeiterwohnungen, Arbeiterheime und Kinderhorte waren scharfer Beschließung aus Maschinenengewehren ausgeheißt. Der Heimwehrführer Dr. Pfrimer ließ Proklamationen anschlagen, in denen er die Verfassung als aufgehoben, die Beamten ihres Eides entbunden und sich selbst zum Inhaber der staatlichen Macht erklärte. Sitzhaftensperren wurden eingerichtet, Patrouillen ausgesandt, der Kriegszustand eingeführt.

Der Spuk war aber bereits zwölf Stunden später in nichts zerfallen. Pfrimer flüchtete nach Südbanien, konspirierte in München mit Hakenkreuzlern und kehrte schließlich, mit falschem Pass versehen, aus Südbanien zurück, um sich dem Gerichtverfassen zu stellen. Während man noch vor kurzem die Albaner, die das Attentat an der Wiener Oper auf den Albanerkönig Joku verübt hatten, dem zuständigen Schwurgericht Wien entzog, um sie vor die bürgerlichen Geschworenen des oberösterreichischen Nied zu stellen und ihrer Verurteilung sicher zu sein, hat man den Heimwehrprozeß dem Grazer Schwurgericht überlassen, obwohl dieser war, daß die Geschworenen zum großen Teil unter der ständigen Weeinflussung und dem scharfen Terror der Heimwehrschaften stehen. Von den 14 Geschworenen, aus denen die zwölf Richter für diese Verhandlung ausgesucht waren,

gehören nicht weniger als 14 der Heimwehr an Neben dem Pfrimer saßen auf der Anklagebank eine Anzahl kaiserlicher Offiziere und sonstige prominente Herren. Sie schwenkten vor den Geschworenen eifrig den roten Lappen des Volksgewissenschrecks.

Die unter Heimwehleitung stehende Gendarmerie in der Steiermark hat dem Putsch mit liebevoller Duldung zugehört, der christlichsoziale Landeshauptmann Dr. Mintele hat die Putschisten beraten und gefördert. Nicht auf ihn, sondern auf die Regierung in Wien war das Aufgebot des Bundesheeres zurückzuführen, das durch Sabotage auch noch stundenlang verzögert wurde.

Der Grazer Staatsanwalt hat es an Energie in der Vertretung der Anklage nicht fehlen lassen. Gegen die Heimwehfreundlichkeit der Geschworenen war er machtlos.

Gegen das Urteil steht der Anklagebehörde das Rechtsmittel der Nichtigkeitsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof zur Verfügung, die aber nur auf Formfehler des Gerichts gestützt werden kann.

Selbstich auf noi

Wien, 19. Dezember. Der sozialdemokratische Parteivorstand hat einen Aufruf erlassen, in dem er feststellt, daß ein Laßengericht die angeklagten Putschisten freigesprochen hat. Nicht ein einzelner Arbeiter habe auf der Geschworenenbank gesessen.

Dann heißt es weiter: „Diese Revue ist verurteilt und verkauft von denjenigen, denen ihre Bildung anvertraut ist. Wir verstehen eure Wut und deshalb mahnen wir euch, auch angesichts dieser aufreizenden Tatsache eure politische Verantwortung zu wahren. Der Verbot vom 12. September ist unbestraft geblieben. Deshalb rufen die Christlichen und Katholiken zu einem neuen Putsch. Darauf, daß die Staatsmacht die Revue verteidigen wird, können wir uns nicht mehr verlassen. Wir werden unter Anleitung des nächstmaligen Parteivorstandes die Vorbereitung unserer Heimwehr selbständig zu vollenden, das muß unser Antwort auf das Urteil von Wien und auf die Schlinge von Pöchlarn sein.“

Jack Diamond erschossen

Das Ende des Alkohol-Schmuggler-Königs

Einer der merkwürdigsten Erscheinungen des Neuhorler Lebens, Jack Diamond, der hartnäckigste der großen Alkoholschmuggler, ist von der Witzfläche verschwunden. Donnerstag stand Jack Diamond vor Gericht unter der Anklage, einen Lastwagengeschaffeur mißhandelt zu haben. Er wurde freigesprochen und feierte in einem Hotel in Albany bis zum frühen Morgen seinen Sieg über die Justiz. Als er am nächsten Morgen um 7 Uhr morgens in die Hotelhalle trat, stießen drei Schüsse, und Diamond stürzte tot zu Boden.

Das Abenteuerleben, das der Schmugglerführer geführt hat, ist nur auf dem Boden der Gesetzlosigkeit möglich gewesen, der in Amerika durch die Antialkohol-Gesetzgebung geschaffen worden ist. Der Wunsch der Bevölkerung nach Alkohol, das Verbot der Erzeugung und der Einfuhr ließen derweil die Möglichkeit des großen Geschäfts erkennen. Hier war ein Feld, auf dem Immoral und Korruption ihre Triumphe feiern konnten. Jack Diamond machte sich die Gelegenheit zunutze und sammelte um sich eine Anzahl von Spießgesellen, die mit Maschinen-gewehren und Pistolen ihren Anteil an der Beute sich erkämpften. Er organisierte den Bier-Schmuggel in Neuhorl und Brooklyn und zwang die Wirte der verbotenen Bierlokale, nur von ihm Schnaps und Bier zu beziehen. Wer sich widersetzte, hatte eine Kugel zu befürchten. Bestochene Polizisten leiteten seine Biertransporte durch die Stadt.

Vor zwei Jahren kam es zu einem großen Bierkrieg, als ernsthafte Konkurrenten in das Gebiet Jack Diamonds einbrangen. Schießereien und Morde wechselten sich in langer Folge ab. Diamond wurde der Boden in Neuhorl zu heiß, er kam nach Europa, angeblich, um ein deutsches Bad zu besuchen, in Wirklichkeit, um mit deutschen Brauereien Geschäfte zu machen und sich eine Rittlung verborgen zu halten. Auf eine Anzeige der amerikanischen Volkspolizei in Berlin wurde Jack Diamond an der deutschen Grenze verhaftet und über Bremen abgeschoben. Er wehrte sich wie ein Verzweifelter gegen diese Maßnahme und ließ durch seinen Berliner Anwalt alle Hebel in Bewegung setzen, um nicht nach Neuhorl zurücktransportiert zu werden; aber vergeblich.

Kurze Zeit darauf stand Diamond im Mittelpunkt einer neuen Schießerei. Im Monticello-Hotel wohnte er mit seiner Geliebten, der schönen rothaarigen Marion Robert, die an dem bekannten Variété von Piegfeld auftrat. In einem Sonntagvormittag drangen drei Männer in das Hotel ein und schossen Jack Diamond nieder. Lebensgefährlich verwundet wurde er nach dem Velleue-Hospital gebracht. Die Polizeibeamten, die nach dem Namen seiner Gegner fragten, erhielten von ihm als Antwort nur ein Achselzucken. Er weigerte sich hartnäckig, seine Gegner der Polizei auszuliefern.

Trotzdem besuchten seine Feinde, ihn im Hospital zu ermorden. Die Polizei brachte ihn in einem Panzerauto mit einem Gefolge von vierzig schwerbewaffneten Beamten auf Motorrädern nach dem Flughafen. Dort wurde er auf ein Polizeiboot übernommen und in das Hospital eines Arbeitshauses, das auf einer einsamen Insel im Hudson liegt, gebracht.

Raum war Diamond gesund, so traf er sich mit seiner Geliebten in Chicago. Dort bedrohten ihn jedoch die Al-Capone-Leute mit dem Tode, und er mußte bei Nacht und Nebel die für ihn ungasliche Stadt am Michigan-See verlassen. Er kehrte nach seiner Bestimmung in den Catskill-Bergen in der Nähe Neuhorls zurück und organisierte dort ein Reg. von „Flüster“

Knippen an den Bandstrafen. In Duzenden von Gefächten mit seinen Konkurrenten wurde er bezwungen. Da entschloß er sich zum erbittertesten offenen Krieg. Er ließ auf den Bandstrafen die Bierwagen seiner Gegner anhalten, und die Chauffeure wurden geißelt. Im Sommer des vorigen Jahres überfiel er selbst einen Lastwagenzug, der Bier durch sein



Jack Diamond.

Gebiet führte, und marterte den Chauffeur, den er in ein leerstehendes Haus verschleppte, dadurch, daß er ihm die Fußsohlen ansengte. Durch diese Marter wollte er ihn dazu bringen, die Bande zu verraten, in deren Dienst er stand. Der Chauffeur aber blieb standhaft, und Diamond, in dessen Begleitung sich stets — auch auf dieser Banditenfahrt — seine rothaarige Freundin befand, mußte flüchten, da die Polizei sich dem Hause näherte.

Jack Diamond wurde vor Gericht gestellt, im ersten Termin verurteilt, am Donnerstag jedoch in der Berufungsinstanz freigesprochen. Allgemein wird geglaubt, daß der von ihm überfallene Chauffeur und dessen Freunde die Täter sind, die jetzt blutige Mache an ihm genommen haben.

Die Polizei sucht die Verbrecher, wird sie aber wahrscheinlich nicht finden; denn große Geldmittel sind aufgeboden, um die Spuren zu verwischen. Die Behörde meint dem erschossenen Banditenführer keine Träne nach. Einer der führenden Neuhorler Polizeibeamten sagte von ihm: „Jack Diamond war immer eine feige, gelbe Matte, die nur von hinten zu beißen wagte.“

Nur die schöne Marion Robert ist untrennlich. Jack Diamond war der Mann, den sie liebte und der ihre wegen Frau und Kinder verließ.

Eigenartigerweise ist Diamond in ganz unvollständiger Weise ermordet worden. Die Verbrecher, die er an seinen Feinden verübte, waren viel raffinierter. Er hatte ständig große Tourenwagen unterwegs, von Banditen besetzt, die mit Maschinen-gewehren bewaffnet waren.

Alles Diamond, seine Frau, und der Chauffeur sind verhaftet in Haft genommen worden, um auszufragen, wer das Verbrechen verübt hat.

D-Zug überfährt Personenauto

Der Schrankenwärter freigesprochen

Im Juni wurde auf der Straße Halle — Kassel am Bahnübergang bei Pustleben (Kreis Hohenstein-Nordhausen) ein Personenauto überfahren. Die beiden Insassen, ein Fabrikant aus München-Grabbach und die Gattin eines Kölner Staatsanwalts, kamen dabei ums Leben.

Unter der Anklage, das furchtbare Unglück verschuldet zu haben, stand der Hilfsbetriebsassistent Kubolt Werner vor dem Großen Schöffengericht. Nach seiner Schilderung hat er, als sich der D-Zug auf 1800 Meter genähert hatte, die Schranke des Bahnübergangs geschlossen. Wörtlich sah er das Auto in schnellem Tempo auf den Bahnübergang zukommen. Sein Winken wurde nicht beachtet. Der Bahnwärter mußte befürchten, daß der schwere Wagen gegen die Schranke sausen und diese auf die Geleise werfen würde; das hätte den Schnellzug zum Entgleisen bringen müssen.

Um ein solches Unglück zu verhindern, hat er schnell die Schranke wieder geöffnet. Das Auto brach jedoch kurz vor dem Bahnübergang und blieb mit den Vorderrädern auf den Geleisen stehen. Im gleichen Augenblick ereignete sich die Katastrophe.

Das Urteil lautete auf Freispruch. Der Bahnwärter habe richtig gehandelt. Ein Vertreter der Reichsbahn brachte zum Ausdruck, daß Werner, falls das Unglück nicht passiert wäre, eine Belohnung für Verhütung einer Eisenbahnkatastrophe erhalten haben würde.

Fassadenkletterer machen reiche Beute

In den letzten Tagen sind mehrmals Fassadenkletterer in der Villenkolonie Brunwald in Berlin aufgetreten, deren Treiben die Bewohner stark beunruhigt hat.

Jetzt hatten Fassadenkletterer sich in das Grundstück des Kunsthandlers E. F. Schröder in der Magaretenstraße 3 eingeschlichen.

An einer Säule des Hauses waren die Einbrecher nach dem ersten Stoß emporgeklettert und gelangten von einem Balkon aus in das Schlafzimmer der Villa. Dort öffneten sie einen Geldschrank und erbeuteten daraus Schmucksachen im Werte von 20000 Mark und 600 Mark in barem Geld. Unter den gestohlenen Schmucksachen befindet sich eine Watinkette, die mit drei Brillantstäbchen und großen Brillanten geschmückt ist.

Durch eine Hausangestellte wurden die Einbrecher bei ihrer Arbeit gestört. Als das Ueberfallkommando eintraf, waren die Einbrecher mit ihrer Beute bereits entkommen.

Ringelfahrer sind außerdem in die Wohnung einer Witwe im Hause Petersburger Straße 87 in Berlin eingebrungen und

Schafft Freude!

bei den Preisen kann's jeder!

Sehr fesch die neue Uebergangskappe, mit Cellulophon bestickt **160**

Einerlei, ob für sich selbst oder als Geschenk — schon der Kauf so schöner Kleidung zu einem derartigen Preis wird Weihnachtsfreude für Sie bedeuten.

Aber, Sie dürfen nun nicht länger zögern! Nutzen Sie den Goldenen Sonntag —

Reizvoll-jugendlich: Popeline-Kleid, Boleroform, die Weste Kunstseide, Marocain **950**

Die große aparte Eleganz: Crêpe-Satin-Taekleid in Schwarz-Weiß-Kombination **1550**

Das schöne tiptope Wollkleid: Afghalaine, mit neuer andersfarb. Crêpe-Cald Garnierung **1875**

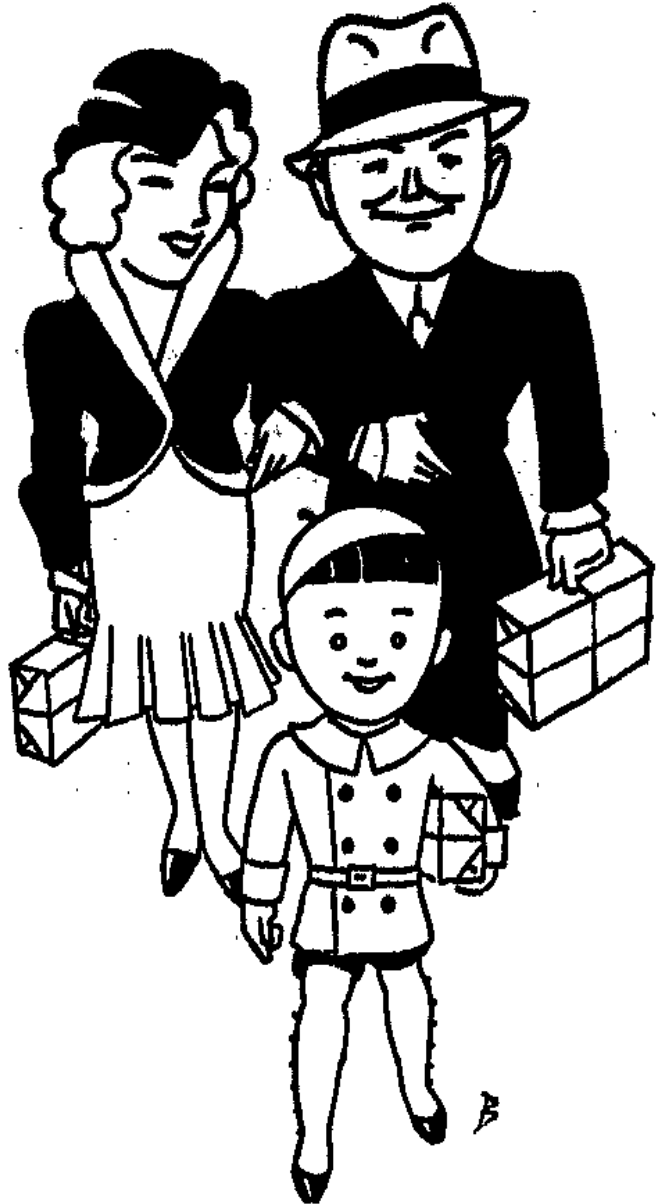
Sehr spartanzes Kleid aus neuem Acetalaine-Wolle mit Kunstseide-Puffärmel bestickt **2750**

Ineleganter Schwarz-Weiß-Kombination: vornehmes Crêpe-Satin-Kleid, mit Angora-Wollstiekerel. BlüGröße 32 **3250**

GEHEN SIE ZU C&A BRENNINKMEYER

Magdeburg Breiter Weg 109

Nachdruck von Wort und Bild verboten!
 Die obigen Angebote stehen Ihnen ab Sonntag zur Verfügung! — Schriftliche Bestellungen können leider nicht berücksichtigt werden!
 Unsere Geschäftsräume sind am Sonntag, dem 20. Dezember, von 14 bis 19 Uhr geöffnet!



*Bei Mastings kommt das Gute, das Pfote,
das Triffl für die und mein Frau,
dann nur aufgeregt bestimmt dabei
das kleine Triffl für Trümmer die.*



Art. 1032 Schwarzer Herren- Halbschuh in moderner, gut passender Form	6⁵⁰	Art. 7003 Schwarzer Spangenschuh mit weißer Applikation sehr apart. Modell, mit schlankem Trottaursatz ... lack u. Wildleder	5⁵⁰	Art. 10050 Schwarzer Kinder- stiefel mit Dauer- gummisohle (1/4 Jahr Garantie) 30/39 M. 7.50 31/36 M. 5.90, 27/30 ganz Gummi 4.50	5²⁰
---	-----------------------	--	-----------------------	--	-----------------------

Masting ist das Schuhhaus für die Magdeburger Familie. Vater, Mutter und Kind können bei uns aus unserer Riesenauswahl stets für wenig Geld mit allem, was der Fuß begehrt, ausgestattet werden

SCHUH Mastings

Alter Markt 14 Halberstädter Str. 116

Möbel- Käufer!

Wir haben die Preise für die in die
Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer,
Büro, Kinderzimmer, Bad, etc.
ohne Rücksicht auf die Höhe
der Mietzinsen so niedrig wie sonst
möglich. Wir können es allen
beweisen.

200 Zimm.-Einrichtungen
Speise-Zimmer
In poliertem Kirschbaum, Nussbaum u.
Mahagoni, in Eiche gebeizt, in allen
Größen u. geschmackvoller Ausstatt.

Herren-Zimmer
In den letzten Holzarten.
Vornehme Modelle. Saubere Arbeit.

Schlafzimmer
Spezialität: Stühle poliert,
in verschiedenen Preislagen.
Riesige Auswahl
in allen Größen und Preislagen.
Küche-Einrichtungen
In naturbelassener und allen Farben
erhältlich, bis zu 2 m Breite.
Einschalige, Schrank- u. Tischkuchen.
Anbauten und Küchenmöbel.

**Sämtliche Einzel- u.
Ergänzungsmöbel**
Bardrobenschränke
Waschtische
Einzelne Bettstellen
Matratzen
Schreibtische
Bücherregale
Schreibtische
Sofas - Chaiselongues
Tischchen und Teppiche
Flurgardinen
Rahmentische
Nachtische
Vitrinen
Freiwilligen
Klaviertische
Bücherregale
Diamant- u. Edelstein
Kantentische u. alle Farben
Nach- und Schenkmöbel
Eigene Pastorei!

Mein Tip
für die nächsten Tage ist

einen **Gutschein**
zu verschenken, der an meiner Kasse
in jeder Höhe zu haben ist. Das be-
quemste für vielbeschäftigte Herrnen!

Peter Georg Palis
Magdeburg Otto-v.-Guericke-Str. 97

Rüchen

20-, Herren-, Schlaf-
zimmer
u. durch
Raffa-Eintauf
Außere, günstig
seit 85 Jahren bei
Wilk. Ebert
2. Hofmeister
Wühlarmstr. 11 und 2
Tel. Amt Nordend 23411

la Chaiselongues
Sofas, Sessel, Auf-
legematten, nur
grundlegende Verstar-
kung, laienpreis-
wert bei gerüst. Fach-
mann.

K. Bencke
1. Spezial-Polsterwerk-
statt, Apfelstraße 8, part.

Jackett Anzüge
Gehrock-Anzüge
Smoking- und
Frad-Anzüge
Wintermäntel
Winterjoppen
aus la Stoffen u. reinster
Schneiderarbeit
i. T. fast neu, auch extra
Tafel und Westen sehr
billig.

Ch. Horowitz
Wustrow-Abdell-Str. 11, I.

Romane
In jeder Preislage
empfehlen
Buchhandlung
Volksstimme.

Herzliche Bitte

der Pfeifferschen Anstalten in Magdeburg-
Cracau zum heiligen Christfest 1931

Obwohl wir vieles Herzeleid
in deutschen Landen sehn,
so haben wir doch Freudigkeit
zum Christfest auszugehen.
Wir denken an der Freunde Schar,
die Hilfe uns verließ
und uns bisher in keinem Jahr
mit ihrem Trost verließ.

Es ist die Zahl der Armen groß,
die unser Werk umfaßt,
und viele drückt ein herbes Los,
heißt lindern Ihre Last.
Und trägt vom hellen Christfestschein,
der euch so fröhlich macht,
mit milder Hand ein Teil hinein
in Ihre dunkle Nacht!

Und wer den Heiland herzlich liebt,
der steht nicht hintenan
und zögert nicht, und gerne gibt
er, was er geben kann.
Und solches Spenden macht nicht arm
und niemand gibt sich aus,
und Gottes Segen, reich und warm,
füllt köstlich Herz und Haus.

Freundliche Liebesgaben in bar wolle man auf
das Postscheckkonto der Pfeifferschen Anstalten
Magdeburg 1409 einzahlen, Gegenstände und
Lebensmittel an das Büro derselben senden.

Trockenes Brennholz

auch steuerfrei, der
Heizener von 1.65 M. an,
Liefer frei Haus
G. Arnold & Söhne,
Polspanierfabrik,
Gabelstädtler Str. 110b
Telephon 40088.

Wiederbezügler
beden Ihren Bedarf in
SEIFEN
vorzuziehen b. der Firma

Ernst Felgspan
Waldschützstraße 1
(Jugendbld. Dr. Müntzerstraße)
Viktoriastr. 6. (am Haupt-
bahnhof).
Stets Neuheiten - Eingang

Christbaum-Schmuck

billig, wie noch nie!
Glaskugeln Karton 50 J. 30 J. **25 J.**
Baumspitzen groß 25 J. **15 J.**
Silberketten ca. 1,50 Meter 2 Stück **15 J.**
Christbaum Sterne **10 J.**
Wunderkerzen Karton **5 J.**
Feenhaar Karton **6 J.**
Seifen im Geschenk-Karton, mit u. ohne Parfum von **50 J.** an
Stanniol-Lametta 6 Pakete **10 J.**

Seifen u. Bürsten
Inhaber: Erich Ebert (früher Filialleiter Max Loh)
Magdeburg, Jakobstraße 11.
vom Markt rechte Seite

Prakt. Weihnachtsgeschenke
Anzug-
Ueberzieher-
nos-
loppen
zu Entgesprossen, billig und gut!
Breiter Weg 175/77
Rückgebäude
Sonntag geöffnet von 2 bis 7 Uhr

Tuchhand
RESTE
Angesammelte
Hosen, Westen
Haus-Joppen
Kostüm-Röcke
Kinder-Anzüge
Kinder-Mäntel
Kinder-Höschen
Magdeburg nur Reglerung 24
zwischen Bör- und Domplatz

Zum Weihnachtsfest!
Zentka
UHREN
Freude-
bringend
und
bleibender
Wert
In jeder Auswahl: Damen-
und Herren-Armband-
Uhren, Gold-, Silber-, Chrom-
15., 21., 26., bis 30. M.
Haus-, Mänge- u. Tisch-
Uhren
in neuesten Ausführungen
HER Nach!
Uhrmacher
meister
Liedischholts 13, gegenüber „Café Richter“
Besuchen Sie mich in der Nebenstraße 4/6 habe
wirklich preiswerter. — Reparaturen äußers
zuverlässig, genaueste Neuherstellung.

Leset die „Frauenwelt“!

ALTPAPIER, ALTMETALLE
Eisen, Flaschen, Lumpen
heute zu Tagespreisen
Altmaterial- und Abfall-Sammlung
Magdeburger
Abfall-Sammlung
nur Halberstädter Straße 126
Telephon Nr. 42024

BUCH,
MOOK & Co
Magdeburg
Bismarck-
Platz

Keine Senkung der Spiritus-Preise

Laut telegraphischer Nachricht des
Reichsfinanzministeriums Berlin ist an
eine Senkung des Spiritus-Preises vor-
läufig nicht zu denken. — Demgemäß
ist uns auch eine Herabsetzung der
Preise für Branntweine und Liköre etc.
durch die jetzt betroffene Notverord-
nung leider nicht möglich.
**Verein der Spiritus-Interessenten der Provinz
Sachsen, Anhalt u. Thüringen E. O. Magdeburg**

Wir machen Ihnen das Schenken leicht durch ganz besonders billige Preise!

SPIELWAREN

Holzbaukästen	Mk. 0.25
Kegelspiele	Mk. 0.50
Charakterpuppen	Mk. 0.50
Puppenmöbel- Garnituren	Mk. 0.50
Kasperletheater	Mk. 0.58
Rennautos mit Licht, ohne Batterie	Mk. 0.75
Eisenbahnen	Mk. 1.90
Bären mit Stimme	Mk. 0.95
Bilder-Baukästen extra groß	Mk. 0.95
Handwerksgarnituren	Mk. 1.90

LEDERWAREN

Portemonnais Leder	Mk. 0.25
Schüttelbörsen Leder	Mk. 0.48
Isolierflaschen 1/2 Liter	Mk. 0.75
Abendtaschen Moiré	Mk. 0.95
Stadtkoffer	Mk. 1.10
Aktentaschen Leder	Mk. 2.65
Besuchstaschen Leder	Mk. 2.95
Sportkoffer Hartplatte, Länge 45 cm	Mk. 3.25
Schulmappen Leder	Mk. 3.90
Beutel-Handtaschen Leder	Mk. 4.75

BIJOUTERIEN

Ziernadeln 800/000 Silber	Mk. 0.25
Mod. Perlenketten	Mk. 0.25
Salzstreuer mit Silberdeckel	Mk. 0.45
Moderne Ringe 800/000 Silber	Mk. 0.55
Zigaretten-Etuis Alnacca	Mk. 0.95
Manschettenknöpfe 800/000 Silber	Mk. 0.95
Wecker farbige, mit 1 Jahr Garantie	Mk. 2.25
Herren-Taschenuhren mit 1 Jahr Garantie	Mk. 2.90
Reise-Wecker bunt, mit 1 Jahr Garantie	Mk. 3.2!
Moderne Alpaka-Handtaschen	Mk. 2.90

Heute Sonntag
von 2 bis 7 Uhr
geöffnet!

WITKOWSKI



Beliebte Weihnachts-Geschenke
von bleibendem Wert, wie
Armbanduhren
Taschenuhren
Stiluhren „Crometa“ u. a.
Standuhren von 65— Mk. an
Tischuhren sowie Uhren aller Art.
Tafelbestecke
moderne Muster, in echt Silber und schwer verillbert — nur Markenfabrikate
Moderner Schmuck
 Brillanten in großer Auswahl, billig!
Zwanglose Besichtigung erbeten. Bitte beachten Sie meine allwöchentlichen Rundfunkwerbesschriften. Mittwochs 1.05.
Uhrenhaus SEVERIN
Königsplatzstraße 1-2

Geschäfts-Verlegung!

Um die Wünsche meiner Kundschaft zu erfüllen habe ich mich entschlossen, am 19. d. M. wieder ein **Ladengeschäft in Lampen und elektrischen Apparaten** zu eröffnen. Das mir in der Großen Diesdorfer sowie Lessingstraße im großen Maße entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch weiterhin auf mein neues Geschäft übertragen zu wollen.

Max Richter Installation für Gas, Wasser u. elektr. Anlagen
Arndtstraße Nr. 38.

Denkt praktisch!
Schenkt richtig!

Möbel in großer Auswahl

Gut wie selten, billig wie keiner!

Legen Sie Ihr Geld rechtzeitig richtig an.
Kaufen Sie jetzt!

Handwerksmäßig hergestellte Polstermöbel, **spottbillig**, nicht zu verwechseln mit **Schundangeboten!**

Möbelhaus WEIBKE
Kantstraße 14
(Laden)

500 RM.

1. Preis	200 RM.
2. „	50 „
5 Preise zu je	10 „
40 „	5 „

werden verteilt für die richtigen Lösungen unserer Preisaufgabe

Wer sind wir?

Für die Verteilung der Preise sind maßgebend die in der Ausgabe der „Volksstimme“ vom 10. Dezember 1931, Hauptblatt, 4. Seite, abgedruckten Bedingungen.

Die Lösungen müssen Sie selbst finden; die in Frage kommenden Firmen können keine Auskunft geben. Durch eine verhältnismäßig kleine Mühe können Sie einen Gewinn erzielen, mit dem Sie Ihren Lieben eine große Weihnachtsfreude bereiten können. Versäumen Sie nicht, Ihre Lösung rechtzeitig bis zum **21. Dezember 1931** einzusenden; mit diesem Tage ist die Frist abgelaufen. Einsendungen durch die Post mit dem Aufgabestempel vom 21. Dezember 1931, die bei uns am 22. Dezember 1931 bis 9 Uhr eingehen, werden als fristgerecht anerkannt.

VERLAG VOLKSSTIMME

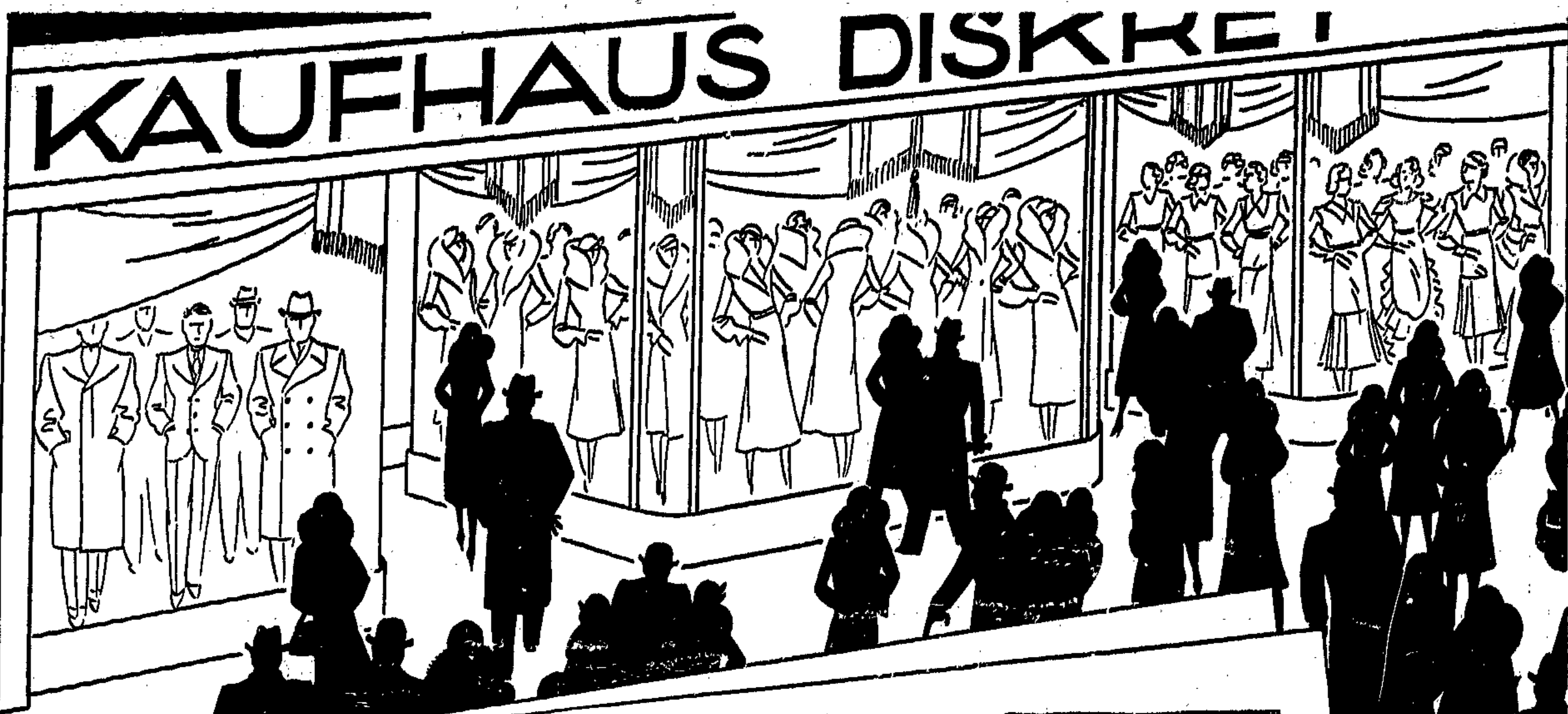
Der TOTAL-AUSVERKAUF

Im Roten Schloß bietet Ihnen Gelegenheit, zum Teil für ein Drittel des Wertes noch einen **eleganten Wintermantel, Sommermantel, Kleid und Kindermantel** zu kaufen

Mein seit 40 Jahren bestehendes Geschäft wird in kurzer Zeit aufgelöst
Mäntelhaus Rotes Schloß
Magdeburg, Breiter Weg 151, Eingang Gr. Münzstraße, 1. Haustür

Leb nicht in
den Tag
hinein!
Kaufe bei
uns Bücher
ein!

Noch nie war die Not so groß!
Zeichnen Sie noch heute für die
Magdeburger Winterhilfe!



DISKRET

Kauf bei DISKRET - dich für den Barkäufer das Richtige! Der Vergleich unserer Preise ist der beste Beweis!

Kauf bei DISKRET - dich für die Klugheit Gebot Teil der Zahlung der Weg aus der Einkaufnot!

Heute von 2-7 Uhr geöffnet!

*Gehet nur hin
schaut nur hinein
es wird für jedermann
etwas zu finden sein!*

Fürs Kaufkönnen haben wir gesorgt: Wer nicht mehr in der glücklichen Lage ist, die vorteilhaften Diskret-Weihnachtsangebote gegen bar zu erschwingen, dem helfen wir dazu durch unsere bequemen Zahlungsbedingungen: $\frac{1}{6}$ Anzahlung, Rest in 8 bis 12 Monatsraten! (Für Möbel: $\frac{1}{12}$ Anzahlung, Rest bis zu 30 Monatsraten) Diskret führt nur schöne und praktische Sachen, die mehr als nur Augenblicksfreude machen und zwar:

- Herrenkleidung / Damenkleidung / Kinderkleidung / Kleiderstoffe / Seidenstoffe / Samte / Weißwaren / Baumwollwaren / Tischwäsche / Bettwäsche / Hauswäsche / Leibwäsche / Trikotagen / Wollwaren / Strickwaren / Schirme / Teppiche / Brücken / Vorlagen / Gardinen / Gardinenstoffe / Dekorationsstoffe / Steppdecken / Tischdecken / Diwandecken / Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaren. In unserer großen Möbelabteilung jetzt besonders günstig: Schlaf-, Speise- und Herrenzimmer, Küchen, Einzel- und Kleinmöbel.

*Der goldene Sonntag -
Ihr Kauftag bei*

Diskret
DAVIDSCHEIN-ALTE ULRICHSTR. 14
der grossen Schaufenster-Passage



Rund um den Weihnachtsmarkt

Große Kaufkraft, aber wenig Kaufkraft - Die Kinder warten auf Schnee - Und die Feiertagsreise?



Wer will einen Elefanten?

Wie bei Hagenbeck sammeln sich die wachen, wilden Tiere im Weihnachtsdepot. Von hier gelangen sie zu ihren kleinen Freunden. —

Bettig wird es finster fest. Was stört das die Menschen in der Großstadt? In den Hauptstraßen feiert das elektrische Licht Triumphe. In den Weihnachtstagen ist die Finsternis ein guter Geschäftsfreund. Sie ist der Hintergrund für den Lichtmalen, auf dem er sein phantastisches Lichtergelb der Melisse an-

Lofigkeit! Politisches Verbrechen! Bürgerkrieg! Wenn weiter Stürme die Bunte zum Stimmen anblafen, kommt doch die Explosion. Wie würde es dann aussehen in den weihnachtlichen Straßen — — ?

Man läßt sich treiben im Strome. Am Zeitungstand brüllen Schlagzeilen aus dem „Mitternachts“, der zum größten Teil aus „Berliner Bäumen“ besteht. Man orientiert sich über die neuesten Wendungen und Schattierungen in der Politik, blättert weiter und ist erstaunt, ganz dicke Schrift: Monte Carlo im strahlenden Sonnenschein. — Mentone, die Perle der Riviera, ewiger Frühling. — San Remo, fern von Nebel und Kälte, ein Edenparadies für Genesung — Sport — Vergnügen. — Weihnachten in deutschen Bergen: das Riesengebirge, das Erzgebirge, der Harz, der Thüringer Wald, das bayerische Hochland, der Schwarzwald; sie empfehlen sich alle, sie bieten Erholung und neue Nervenkraft und märchenhafte Schönheiten in der Natur. Sie versprechen, die Preise überall bis zum möglichen gesenkt zu haben. Die Reichsbahn versucht die Menschen mit Sonderzügen billig und bequem hinauszubringen. Im Sommer noch waren ihre Züge nach allen Zielen sehr begehrt; oft mußten die Reisefreudigen zurückgewiesen werden. Heute fragt kaum noch jemand danach. Etwa 50 Karten sind nur zu dem Weihnachtzug von Magdeburg nach Garmisch-Partenkirchen bestellt worden. Nirgends langt das Reisegeld und wer noch welches hat, der hält es sicher: Wer weiß, was noch kommt, wozu man es besser gebrauchen kann, als zum Weisheit. Dennoch vernichtet das Nichtreisen wieder viele Existenzen. In den Gebirgen bringt heute der Fremdenstrom fast die einzige Einnahme für die Einwohner und viel Personal fand in besseren Zeiten dabei Bohn und Brot.

Aus der Weltpresse, aus ihren Ideen und ihren Perspektiven die sie entwickelt, reißt man sich wieder los. Es ist ein billiges, prickselndes Vergnügen, sich einmal fünf Minuten in die Sorgen der reichen Leute zu verketten und einmal zu erwägen, wozu würde man reisen, wenn — wenn das eben für unsereinen überhaupt im Bereich der Möglichkeit läge. Man wird bald wieder nüchtern, wählt sein Ziel:

Weihnachtsmarkt.

Steht man mitten drin im Trübel, gefällt einem auch die Magdeburger Luft ganz gut, die heimlich mit Schmalzkuchenbudenbüften vermischt ist. Man nimmt eine Nase voll mit, weil sie nichts kostet. Würstchen, Nuten und andre schöne Sachen laden noch. Bunte, bunte Decken, Textil- und Spielwaren, Weihnachtsbaumschmuck warten auf ihre Käufer. Sie müssen zu lange warten. Wenn das Geschäft erträglich sein sollte, müßte es viel flotter gehen, und dabei erscheinen die ausgestellten Preise schon verhältnismäßig niedrig. Gerade in Textilwaren, Lederartikeln, Sportfachen hat die freie Konkurrenz stark preisbildend gewirkt.

Die Marktlage ist auch in den Geschäften und Warenhäusern ähnlich. Wenn auch am Kupfernen und Silbernen Sonntag das Geschäft außerordentlich flott gegangen ist, so bleibt es doch an den Wochentagen erheblich hinter den Erwartungen zurück. Und die Geschäftsleute haben auf die Weihnachtswochen gerechnet. Sie sollten ihnen einigermaßen die Ausfälle des Krisenjahres wettmachen. Die 4. Notverordnung scheint aber die Käufer gerade in dieser Zeit noch verstimmt zu haben. Scheinbar halten alle mit den Käufen zurück, in der Annahme, daß die Preise noch sehr fühlbar fallen werden. Sicherlich müssen Preise von Markenartikeln und Gegenständen, die durch Kartellpreise gebunden sind, noch bedeutend gesenkt werden. Die Senkung der behördlichen Tarife und der Frachten wird sich auch noch auswirken, aber am 1. Januar fallen ja auch wieder die Löhne, so daß eine Besserung der Kaufkraft absolut nicht eintritt. Deshalb sollte niemand, der noch in der Lage dazu ist, noch länger mit seinen Einkäufen warten. Die große Zurückhaltung, die getätigt wird, schädigt nicht nur die Geschäftsleute. Sie schädigt alle, die auf ihrer Hände und

Ihres Kopfes Arbeit angewiesen sind. Wenn nichts gekauft wird, bleiben die Lager voll liegen. Es braucht nichts produziert zu werden. Keine willigen Arbeitshände werden gebraucht, und die Rot nimmt kein Ende. Also, ihr lieben Leute, brüllt noch einmal darüber nach, was wird noch gebraucht, macht noch einmal Aufruf, mit bloßem Schauen und Promenieren in der weihnachtlichen Stadt ist leider niemandem geholfen.

Mund um das Stadttheater hat sich der Weihnachtsbaummarkt aufgetan, da wird gesucht und geprüft. Lustig geht manche Mutter mit ihren Kindern heim, wenn sie ein kleines schmüdes Bäumchen erstanden hat. Der Händler ist aber auch froh, wenn er die „großen“ los wird, die ihren Platz in Stuben finden, wo Schmalzhans noch nicht Küchenmeister ist. Die Kiesen kaufen die Gastwirte und die Küster von den Kirchen. Diese hohen Bäume sind der Schmutz für die großen Feiern der Vereine



17 000 Kinder haben in 15 Vorstellungen im Magdeburger Land ihre lieben Fik, Flock, Flaum bei ihrem lustigen Weihnachtsspiel kennengelernt.

in den Sälen und für die Kirchenschiffe bei den Weihnachtsmessen. Hell über den Bäumen, die noch zusammengeballt ihrer Bestimmung harren, strahlt von der Terrasse des Theaters der Weihnachtsbaum für alle.

Er wird in diesem Jahre für viele wirklich der einzige sein. Er verfehlt seine Anziehungskraft besonders dann nicht, wenn um ihn herum eine Kapelle Aufstellung genommen hat und ihre Weihnachtslieder ertönen läßt.

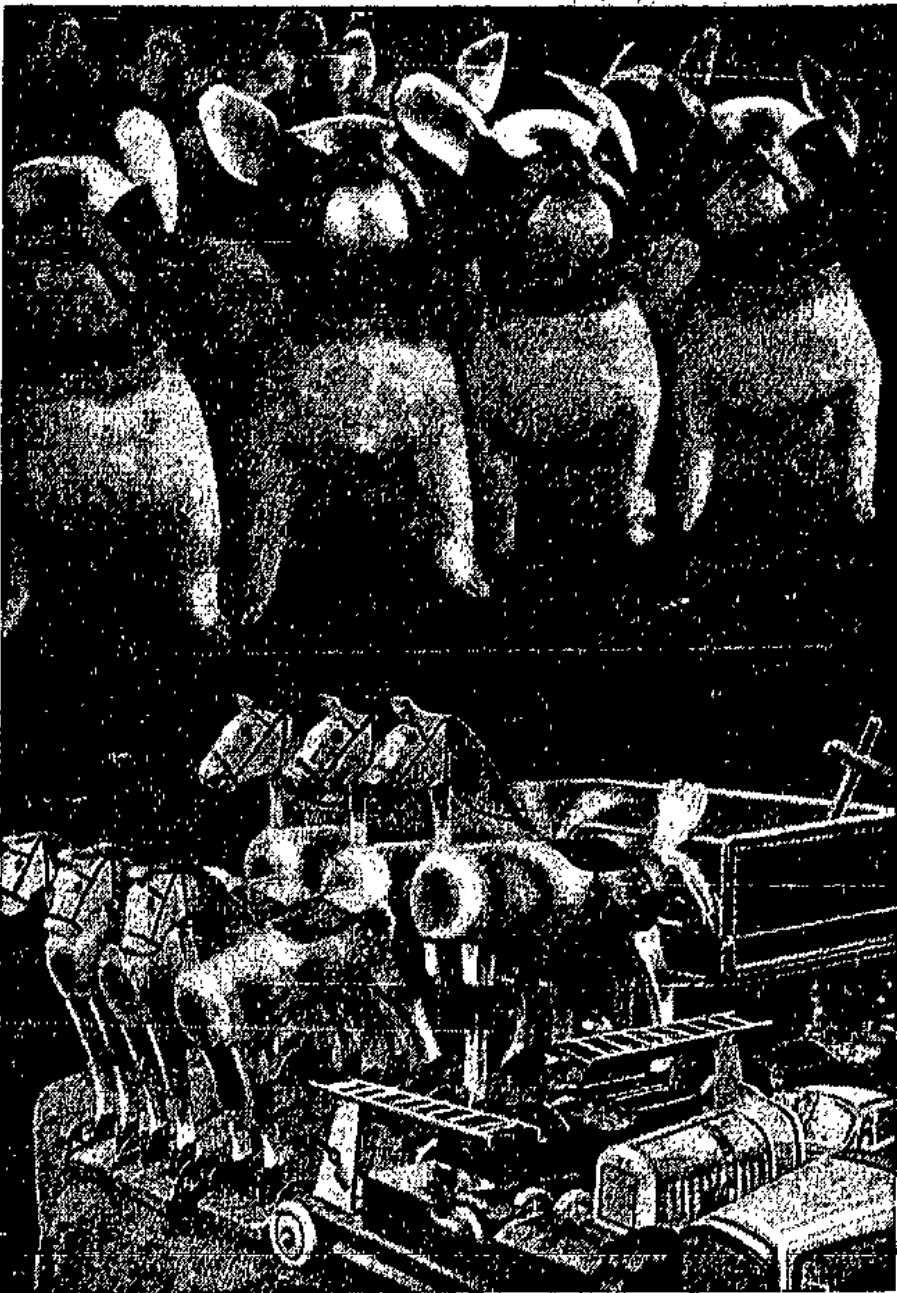
Die kleinen Knirpse schauen an ihm in die Höhe. Für sie



Zuletzt der Weihnachtsbaum, dann kann das Fest erst richtig vorbereitet werden.

scheint er in den Himmel zu ragen, von dem so friedlich die Sterne in den kalten Winterabend herniederschauen. So gern wie sie mit den Sternen blinzeln, so gern würden sie es jedoch sehr sehen, wenn die Sterne sich einmal hinter diesen Wäulen verstecken würden, die dann über Nacht ordentlich Sänee herunterschütten. Schon lange sind die Schlitten bereitgestellt, um im Stadtparc mit fröhlichen Kisten vom Scharbelberg herunterzulassen zu können. Auch die Säneeschubhüter warten sehnsüchtig auf das begehrte Weiß. Können sie ihre Ganghölzer in diesem Jahre nicht in den Park führen, so denken sie doch wenigstens einige Arcuden auf den Quai der nahen Umarmung zu finden.

So haben sie alle ihre Wünsche und ihre Stimmungen um den goldenen Sonntag herum. Wollen sind die Weihnachtsstage aber nur dann, wenn sie jedem etwas bringen. In den Tagen der Liebe soll jeder eine Arcude erleben. Tarum überlegt nach einmal, wo könnte noch ein Wunsch sein, dem niemand eine Arcude bereitet. Vergeht ihn nicht, bezahle auch ihm ein Weihnacht!



Sie „müssen“ sich schon lange im Spielwarenladen. Sie wollen endlich zu ihren Herren.

Pferde und Wagen sind immer noch begehrt in der Kinderstube. Schienenzypelline, Autos, Straßenbahnen und Eisenbahnen dürfen aber auch nicht fehlen.

bringen kann. Auf den Gangbahnen der Straße drängen sich die Menschen. Auf den Fahrdämmen rollen Lastwagen und elegante Limousinen. Neugierig merkt man kaum, daß der Boden einem Vulkan gleicht, daß die Luft schier geladen ist mit Explosionsgasen.

„Schenkt zum Weihnachtsfest!“

Flammt es grell von der Front eines Warenhauses. Ja, den Gedanken haben sie alle zu Weihnachten. Doch stärker hämmert es in den vielen Hirnen und scheinbar blüht es auf, alles Gegenstände in den Schatten stellend: Weltwirtschaftskrise! Arbeits-



Der Weihnachtsmarkt sieht wieder jung und alt in seinem Saum.



BARASCH

Weihnachts-Verkauf

bietet gewaltige Preisvorteile!



Heute Sonntag, 20. Dezember, geöffnet von 2 bis 7 Uhr

Damen-Armbanduhren 6.00
Damen-Armbanduhren 8.50
Herren-Armbanduhren 2.00
Zigaretten-Etui 2.85
Schreibtisch-Uhr 3.50
Möbelleider 9.50
Rindleder 3.85
Besuchstasche 4.25

Zigaretten-Etui 4.50
Küchen- od. Schlafzimmersuhr 3.00
Bügel-Handtasche 4.75
Derbytasche 6.00
Brieftasche 2.85
Stadtkoffer 3.75

Handtasche 3.00
Handtasche 3.00
Handtasche 4.50
Handtasche 2.50

Decken, Läufer, Teppiche

Bettdecken über 2 Betten, aparte Musterung, bes. billig 5.75
 Rolledecken, bes. warme Qualitäten 15.75
 Aparte Tischdecken 140x170, schwere Qualität, Obelein m. Kunstseidenmest. 6.85
 Gobelin-Diwanddecken, elegante Sortimente, besonders billig 8.75
 Steppdecken, volle Größe, schwerer Kunstseid. Oberstoff, eleg. Verarbeitung 21.75
 Daunensteppdecken 49.75

Damen-Wäsche

Trägerhemd mit Stickerel 0.80
 Trägerhemd mit Stickerel-Motiv und Hohlraum 1.00
 Trägerhemd mit Val.-Spitze und Stickerel-Einsatz, verschied. Muster 1.45
 Nachthemd mit Klöppelspitze und Stickerel-Motiv 1.95
 Nachthemd mit langen Ärmeln, Stickerel-Einsatz 2.95

Berufskleidung

Malerkittel, aus gutem Nessel 4.50 3.95 3.50
 Malerhosen 2.95 2.50
 Maurerblusen, kräftige Qualität 3.50 2.95
 Fleischerjacken, aus tauletem Kadettstoff 4.50 3.95
 Koch- u. Konditorjacken, 1 a Kopf, 5.95 5.25 4.95

Schirme

Kunst. Damenschirme, 16teilig 7.95 6.95 4.75
 Halbedlene Herrenschirme 3.50 3.00 2.95
 Stockschirme 16.00 14.00 12.00 9.75
 Kinderschirme, schwarz u. farbig, in großer Auswahl

Handtücher Wischtücher

Karierter Wischtücher 0.38 0.25 0.20
 Gerstenkornhandtücher mit roter Kamra 0.45 0.36
 Reinebene Küchenhandtücher 46x100, grau/weiß gestreift 0.50
 Gebölgte Damasthandtücher, 45x100 0.58
 Halbedlene Dreieckhandtücher, 46x110 0.65 46x100 0.58

Bettwäsche

Kissenbezüge zum Teil m. Kunst. Einsatz 1.65 1.45
 Überschlaglaken bestickt und mit Hohlraum 3.85
 dazu passende Kissen 0.95
 Unsere Spezialqual. Astoria-Betttücher m. atm. Verst. Mitte 5.50 4.75 4.40 3.90
 Paradekissen mit verschiedenem elegant. Stickerelvolant 2.85
 Satin-Bettbezüge mit 2 Kissen 6.75

Handarbeiten

Wochenend-Schürzen für Damen, Nessel, gezeichnet 1.30 1.10 0.75
 Wochenend-Schürzen für Damen und Kinder, farbig, gezeichnet 1.50 1.30 1.10 0.90
 Kaffeedecken weiß, 130x160, gezeichnet 4.85 3.25 2.45
 Kaffeedecken, mit farbiger Kante, 130x160, gezeichnet 4.85 3.85
 Filtecken, oval, hübsche Muster 3.85 2.85 1.85

Damen-Wäsche

Unterkleid Kunstseide, mit Stickerel-Motiv 2.85
 Unterkleid Kunstseide, Ajourmotiv 3.45
 Unterkleid Doppel-Charmeuse, m. Stickerel-Motiv 3.65
 Unterkleid prima Doppel-Charmeuse mit eleganter Spitzen garnitur 5.45
 Schlafpfer dazu passend 2.50

Tischwäsche

Indanthren gebürstete Decken dunkelgründig 105x105 1.85 80x80 0.95
 Kunst. Damasttischdecken weiß mit buntem Kante 6.50 4.90 3.40 1.85
 Noppentischdecken, Indanthrenfarbig 150x150 3.90 130x160 3.35 130x130 2.75
 Künstlerdecken hervortrag. Kretonnequalität 130x160 2.85
 Kunstseidene Kaffeegedecke m. 6 Servietten 1. Geschenk-Karton 7.50 6.15 4.15

Taschentücher

Damen-Tücher mit gestickter Ecke 0.38 0.28 0.22 0.14
 Herren-Hohlraumtücher weiß 0.38 0.25 0.15
 Buntkantige Herrentücher mit und ohne Hohlraum 0.32 0.24 0.16
 Ziertücher Crêpe de Chine, mit Spitze 0.48 0.35
 Geschenk-Karten mit 3 Stickerel-tüchern 2.75 bis 0.75 0.68 0.48

Schmuckwaren

Choker-Ketten 2.50 1.00 0.50
 Kleidergürtel in allen Modelifarben 1.00
 Barometer und Thermometer 9.75
 Büchermappe mit breiten Falten 4.00
 Mod. Halsketten mit Gehänge 6.00 3.00 1.00
 Manschettenknöpfe 3.00 2.00 1.00 0.50

Schuhwaren

Kamelhaarstoff-Ohrschuhe, mit Filz- und Ledersohle Gr. 18 bis 21 0.75
 Damen-Umschlagschuhe, Wolle und Baumwolle, genäht Gr. 36 bis 40 1.95
 Rein Kamelhaar- u. Wolle-Umschlagschuhe, Seideneinfat, Gr. 36 bis 42 2.95
 Laschen-Schuhe aus Wolle u. Baumwolle Gr. 42 bis 46 2.25 Gr. 36 bis 42 1.85
 Rein Kamelhaar- u. Wolle-Laschen-schuhe, Gr. 43 b. 48 2.95 Gr. 36 b. 42 2.50

Kristall-Zerstück. 1.00
Zerstüber mit Hängeball 2.75 2.00 1.00
Rasiergarnitur 3.75 1.85 0.95
Nagelpflege-Garnitur 3.00
Nagelpflege-Garnitur 6.00
Handtasche laut Abbildung 3.00
Bürten garnitur 4.50
3 Stück Seife im Karton 2.75 1.00 0.50
Moderne Handtasche 2.50

4711, Kölnischwass. 2.80
u. 2 Seifen, im Karton 2.80
Besuch-Handtasche 6.00 3.00



Haushalt

Kohlenkasten moderne Dekore 4.50 3.95 1.85 0.95
 Elektrische Bügeleisen mit Zuleitung, 2 Jahre Garantie 8.50 6.75 6.45
 Fußbadewannen Holzstoff 5.75 4.85 3.85
 Wäscheleinen 60 cm 3.50 50 cm 2.95 40 cm 2.35 30 cm 1.75
 Mop mit Stiel und Büchse 3.00 2.50 1.85 0.95

Lampen

Klavierlampen 11.75 9.75 8.95 7.95
 Nachtlischlampen 6.95 4.50 3.95
 Ampel mit Seidenschaur 10.25 8.50 7.95 5.95
 Tischlampen 9.50 8.50 4.50 4.25 2.85
 Kronen mit Seidenschirm 27.50 21.25 19.50

Porzellan

Kaffeesevice, für 6 Personen 7.50 4.55 2.85 für 2 Personen 3.75 2.75 1.85
 Konfektsevice vornehme Ausführung 2.75
 Puddingsätze 1.95
 Teller 1.25
 Brotkörbe verschiedene Muster 2.75
 Waschevice Steingut, moderne Formen 10.25 8.95 7.95 3.85

Weihnachts-Süßigkeiten

Nürnberger Allerlei 1/4 Pfund 0.25
 Pfastersteine 1/2 Pfund 0.25
 Braune Nüsse 1/4 Pfund 0.20
 Weihnachts-Vollmilchschokolade 100-Gramm-Tafel 0.25
 Schokoladen-Stempelplaster 5-Stück-Rolle 0.40



Die 10 meistgekauften Bücher

- Die Sittengeschichte Europas. Von Dr. Engelsch. Mfr. 6.-
- Knauts Konversationslexikon Mfr. 2.85
- Schlandjaner. Mit vielen Bildern und Erzählungen. Von Ganghofer Mfr. 4.80
- Rasputin und die Frauen. Von Frida Miller Mfr. 3.75
- Geehe. Biographie von Emil Ludwig Mfr. 3.75
- Eine Frau allein. Von Agnes Smedly Mfr. 4.- und 6.-
- Die Kathrin wird Soldat. Von Adrienne Thomas. Mfr. 4.- und 6.-
- Borgia. Die Geschichte um einen Papst. Von Klambund Mfr. 2.85
- Vor und her September. Ein großes Erlebnis zweier Menschen. Von Horst Mfr. 5.- und 6.-
- Emil und die Detektive. Von Erich Kästner Mfr. 3.-

Buchhandlung Volksstimme
 Alsterleben Magdeburg Etendal

Möbel

große Auswahl in 5 Etagen zu billigsten Preisen.
Zirka 100 Zimmer
Carl Dittmar
 Tischlermeister Magdeburg
 Katharinenstraße 9
 Tischlerkrugstraße 26
 Fernruf 20978 Gegründet 1883.

So billig

durch günstigen Einkauf verkauft ich solange der Vorrat reicht! Einige Beispiele

- 1 Herren-Anzug früher 125.00 jetzt 42.00
- 1 Knaben-Anzug früher 20.00 jetzt 7.00
- 1 Samtkleid früher 80.00 jetzt 12.00
- Herren- u. Knaben-Wäntel aus Winterware, billig
- Damenkleider u. Mäntel, Manufakturw.
- Gutige in Schuhwaren weit unter Wollen in Schuhwaren Preis! - 100% Einzelne Modellsätze

Fritz Paulmann
 - Westler Weg Nr. 89, 1. Etage -

Schenkt zu Weihnachten Wohlfahrtsbriefmarken!

Verwendet in der Weihnachtszeit Wohlfahrtsbriefmarken!

SCHWABENSLAND

ILLUSTRIERTE BEILAGE DER VOLKSSTIMME

Druck und Verlag: W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Preis pro Nummer 25 Pfennig. — 65. Verantwortlich: C. H. Müller, Magdeburg



Wintergäste im Restaurationsgarten

Es friert; es ist wirklich kalt, sagt der Herr zu seinen Frauen. Seiner von den Mädchen will hier noch sitzen und Skette treiben. Es ist gut, wir können uns auf

Weihnachtsgeheimen

Der Weihnachtsbaum steht im Wohnzimmer. Die Kinder sind alle schlafen. Die Eltern sind auch schlafen. Die Weihnachtsbaum steht im Wohnzimmer.

Das Geisfeld

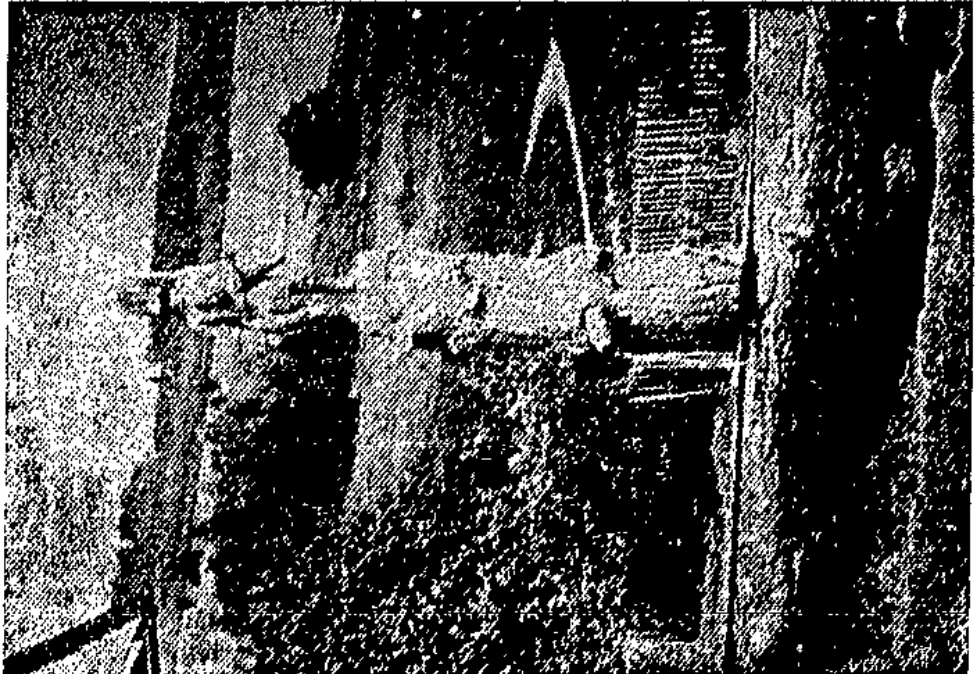
Der Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betrat ich den Nachbarns Haus. Ich betrat den Nachbarns Haus.

Das Geisfeld

Der Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betrat ich den Nachbarns Haus. Ich betrat den Nachbarns Haus.

rührens die Hauptteile befeichtig, die sich aus dem Eisenbleiben am toten Punkt ergaben. Auch dann noch blieb das Liebel des Temperatureinflusses, das den regelmäßigen und beeinträchtigbaren Gang des Uhrwerks bei Temperaturumstellungen leicht ausglich, wodurch alle früheren Uhren, noch bis ins 18. Jahrhundert hinein, ihre Hauptaufgabe, die unbedingt zuverlässige Regelmäßigkeit, nicht immer erfüllen konnten. Auch dieser Liebelstand wurde schließlich durch Pierre le Roi (1717 bis 1788) befeichtig, der die Trägheit des Galvaneeinsatzes benutzte. Wenn heute die verschobenen Uhrentypen: Taschenuhr, Wanduhr, Standuhr und Wanduhr bis zu den großen Spezialuhren hin ziemlich feststehen, so war das früher ganz anders. Mancher geschickte Meister hatte im Gegenteil den Uhrwerk etwa wie Stauder Steiger aus Straßburg, ganz absonderliche Formen von Uhren zu schaffen. Berühmt ist die Uhr, die er umgefahr 1610 in einem Bergtriftall, bei in Form eines Kalfstretreuges geschnitten war, konstruiert hatte. Der Herzog Boguslaw XIV. von Rommer besaß gegen eine Uhr, die in einem Buchenband eingeklebt war mit der Jahreszahl 1627.

Wie in dem Mittelpunkt der Schweizer Uhrenindustrie, der fürstlichen Konturzentin des berühmten Uhrenzentrums, in Neuenburg, so ist auch die Schwarzwaäler zum großen Teil seit Jahrhunderten seit Generationen. Hier wie dort liegen die Uhrenfabriken auf einer Gebirgskette mitten im waldbesetzten Gebiet. Die Schweizer bedienen sich für ihren industriellen Betrieb im Sommer der Wasserkraft und im Winter der Gasmotoren. Das dort befestigte Räderwerk wird von den Feinarbeitern und ihren Familien aufammengelegt. Auch bei ihnen herrscht, wie in allen Heimindustrien, heute große Not. Wo der Uhrmacher so im Mittelpunkt des Gewerbestandes ganzer Landschaften steht, ist es nur selbstverständlich, daß man ihm auch in der Doffentlichkeit durch künstlerische Darstellung den hervorragenden Platz einräumt, den er sich durch seine Geschicklichkeit errungen hat.



Ein Denkmal für den Schwarzwaäler Uhrmachermeister in Neuchâtel im Schwarzwald.

Die Uhrmacherkunst früher und heute

Das mechanische Uhrwerk ist eine deutsche Erfindung. Ende des 15. Jahrhunderts haben die durch ihre Geschicklichkeit auch auf andern Gebieten so hochberühmten Nürnberger Handwerkermeister die Welt mit dem mechanischen Räderwerk überbracht, das in einer kleinen Lederkapsel am Gürtel hing und von dem man mit einiger Sicherheit die Tagesstunde ablesen konnte. Schon unter den Schwaben des Kaiserreiches aus der Reformationsperiode, des Räderwerkes aus Yangs Lande, spielte das „Nürnbergische Geisfeld“ eine sehr vorzügliche Rolle. Allerdings waren nur die wenigsten unter den Geisfeldern in der Lage, sich diese kostbaren Uhrenwerte anzuschaffen, die damals noch mit vielen Schöpf Großchen aufbewahrt werden mußten.

Am 16. Jahrhundert ist die Uhrmacherkunst dann schon über alle großen Länder Europas verbreitet. Allerdings hat sich bei uns der Mittelpunkt der Uhrherstellung mit der Entwicklung zur fabrikmäßigen industriellen Produktion verlagert, und heute ist die Schwarzwaäler Uhrenindustrie fast ausschließlich der Rolle ihrer Erzeugung bei weitem an der Spitze. Schweizerinnen im bodischen Schwarzwaäler Uhrenindustrie betreiben die Uhrenindustrie bereits heute einen Aufschwung, der weit über die deutschen Grenzen hinausreicht und besonders in den Vereinigten Staaten einen guten Erfolg hat. Daneben freilich gibt es im Schicksal der Uhr eine Uhrenindustrie, die ebenfalls ihre wertvollen Qualitäten bei weitem an der Spitze des Weltmarktes besitzt. Dort ist Glasbütte das Zentrum der Uhrenindustrie.

Aber nachdem diese schmerzliche Kunst der mechanischen Uhren erst einmal, von Nürnberg ausgehend, die Welt erobert hatte, ergab es sich bei der engen Verflechtung des europäischen Kulturlebens, daß auch andere Völker an der Verbesserung und Vervollständigung des Uhrwerkes entscheidend mitgewirkt haben. Erst war es der Engländer Thomas Tompion (1659 bis 1713), der durch die feineren Einfügung des Schwungs

Das Geisfeld

Der Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betrat ich den Nachbarns Haus. Ich betrat den Nachbarns Haus.

Das Geisfeld

Der Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betrat ich den Nachbarns Haus. Ich betrat den Nachbarns Haus.

Das Geisfeld

Der Schalter in meinem Arbeitszimmer war kaputt. Und so betrat ich den Nachbarns Haus. Ich betrat den Nachbarns Haus.

Das Licht

Setzt ist doch die Zeit, in der das Licht bejungen wird. Der Lichtkegel ist in langer Winternacht geboren; der Lichterbaum soll erstehen; die leuchtende Flamme wurde um diese Jahreszeit in finstern Waldesgründen entzündet. Das große Sehnen nach dem Licht lebt in aller Herzen, zittert durch die fahlen Tage der Vorweihnacht. Auch heute noch, da wir die Finsternis nicht mehr in dem Maße fürchten, wie die Menschen in alter Zeit, denn in unsern Nächten herrscht nicht das Dunkel mit dieser Gewalt wie damals, als der elektrische Strom noch nicht über das Land flog, um Millionen Lichter zu entzünden. Als es auch noch keine Gasbeleuchtung gab und nicht einmal Petroleum.

Da war die Dunkelheit eine Macht, die das Leben der Menschen hart umklammerte, und die Sehnsucht nach dem Licht eine Religion. Wie herrlich weit haben es dann die Menschen gebracht. Wie hell manchen sie nunmehr Städte und Länder. Sie sind

Das Licht

der Überzeugung, daß es auch in ihren Städten und ihren Herzen heller geworden sei, da es so viel Verbreitung gefunden hat. Die Werte des Lichtes sind im Vergleich mit dem „Nachtwerk“. Die Werte des Lichtes sind im Vergleich mit dem „Nachtwerk“.

Und doch ist es bei den Armen härter. Einmal hat der Krieg den Armen das Licht am Abend ausgetrieben. Nun ist wieder Kriegszeit in die Wohnungen der Armen. Der arme Mann auf unserm Erde ist heute fast unverändert in dem elektrischen Strom nicht mehr begeben. Aber er will keine „Kollektivität“ haben. Die kann er nicht ertragen. Darum wird die „Kollektivität“ immer mehr in den Dunkel genommen. In unsern Zeit der Überproduktion ist das Licht der Überproduktion.

Wie hell manchen sie nunmehr Städte und Länder. Sie sind der Überzeugung, daß es auch in ihren Städten und ihren Herzen heller geworden sei, da es so viel Verbreitung gefunden hat. Die Werte des Lichtes sind im Vergleich mit dem „Nachtwerk“.

Stückenkompe. Seine Freundin bei ihm, die „Polstimmme“. Sie ist in den armen Wohnungen unentbehrlich. Das Leben dort wäre trostlos. Die „Polstimmme“ zeichnet einen Weg aus dieser Enghirnigkeit, sie führt aus dem Dunkel einer kalten Zeit in eine lustige Zukunft.

Die Welt in ihren Kämpfen, ihrem Widerstreit und ihren Kloten breitet sie auch auf dem ärmsten Kissen aus. Sie erregt aber nicht nur, sie fordert auf und gibt Ziele an. Dabei verfehlt sie nicht, daß der Weg, den die Armen zu

gehen haben, ein steiniger, kühlerer ist, daß mit größer Energie zu ringen ist zu jeder Stunde. Aber es ist doch ein Ringen, das aus den Schwelten der „Polstimmme“, aus den Schwelten der sozialistischen Presse spricht, kein passives Singsingenlassen, das die Menschen gemüht und allen Mut vertilgen läßt. Hier ist eine Zuversicht auch bei den Armen in dunkeln Räumen, in langen kalten Nächten. Es folgt jeder: das Leben, der Mensch steigt hoch über Schmerz und Notdurei. —

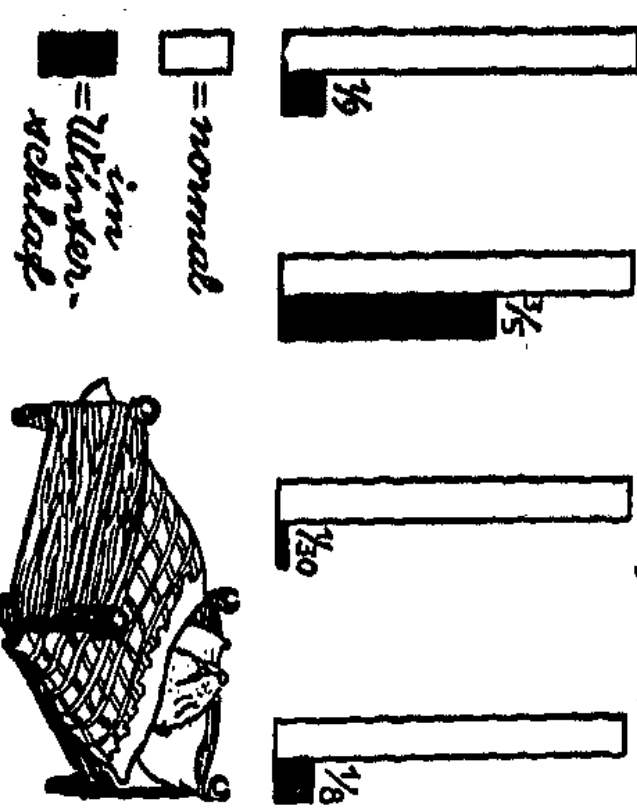
Das Geheimnis des Winterstills

Um etwas ist die Winterzeit wertlos zu bereiten und das hat sie vor der menschlichen Welt, daß sich viele Tiere in solchen Zeiten verhalten, in den sie alle Sorgen und Kämpfe zu vergessen.

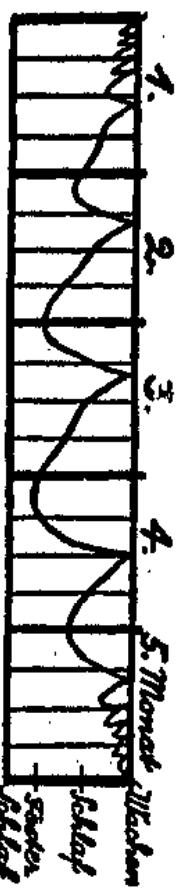
Mit dem Winterstills der Tiere hat es nun eine besondere Bewandnis, und die Fortdauern der letzten Zeit haben uns manches Neues auf diesem Gebiet gelehrt. So, wir haben logisch begonnen, die Kämpfe von vorn zu gehen und sind dabei zu recht erstaunlichen Ergebnissen gelangt.

Ein und für sich ist der Winter, den wir Winterstills nennen, schon erstaunlich genug. Man muß bedenken, daß sich dabei das warmblütige Tier mit einer Winterpause, die etwa der halben Jahreszeit über sich hinweg führt, plötzlich in einen kalten Winterstills hineinsetzt. Während sich ein Tier im warmen Zustand nach über 30 Grad Temperatur hat und hieße bis auf gerichtet Grade genau innerhalb, wird plötzlich die gesamte Temperatur von der Umgebung abhängig. Bei 4 Grad äußerer Temperatur hat auch der Körper nur etwa 4 1/2 Grad Wärme und zugleich mit dieser festhalten Beziehung erleben wir gewissermaßen, ein auch einen gewöhnlichen gewöhnlichen Winterstills. Die Sinnesorganempfindungen der Tiere während des Winterstills — man hat dies alles besonders eingehend am Schneehuhn untersucht — sind aufs äußerste herabgesetzt und das in dem kommt laßt das ganze Leben unmerklich langsam ab. Wie eine Uhr, deren Wert auf langsamen Gang gestellt ist, arbeitet ganz regelmäßig, aber in vermindertem Tempo. Das Tier ist nicht mehr in den Bewegungen und höher voran das folgende Tier unmerklich wenig Bewegung. Rückwärts fallen wir uns diesen Winterstills meist falsch vor.

Herabsetzung der Wärmehaltung während Winterstills



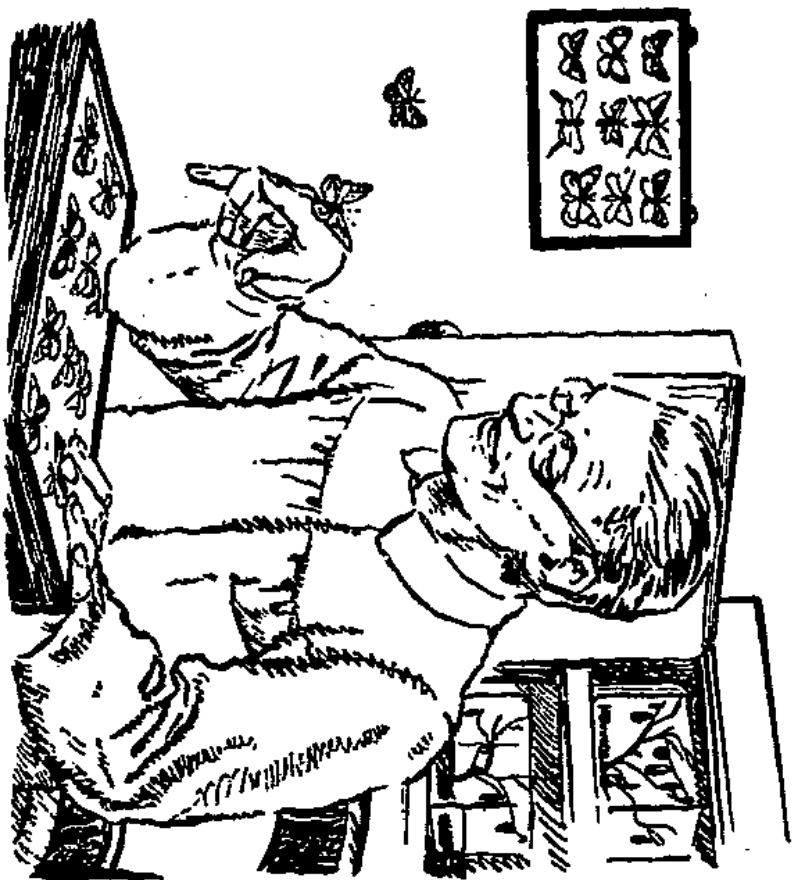
Die Senkung der Lebensfähigkeit während des Winterstills ist so beträchtlich, daß es kaum verstanden ist, wie sich der Organismus am Leben zu erhalten vermag.



Wärmehaltung während des Winterstills



Das Schneehuhn vermag während seiner langen Winterpause, um eine gleichmäßige Temperatur seines Muskelschwammes zu erzeugen. Wie die Natur oben zeigt, wird der Winterstills in Zimmerräumen von drei bis vier Wochen unterbrochen. Anfang und Ende der Ruhe werden durch eine hiergehörige Epoche mit kurzen Schlafpausen in beachtenswerter Weise gekennzeichnet.



Das Schneehuhn vermag während seiner langen Winterpause, um eine gleichmäßige Temperatur seines Muskelschwammes zu erzeugen. Wie die Natur oben zeigt, wird der Winterstills in Zimmerräumen von drei bis vier Wochen unterbrochen. Anfang und Ende der Ruhe werden durch eine hiergehörige Epoche mit kurzen Schlafpausen in beachtenswerter Weise gekennzeichnet.



Die Sarpfentation beginnt

Der holländische Örengwald von Grottoen an der deutsch-holländischen Grenze, in dessen dichtem Unterholz die Reiden von hier ernordeten Bauernjungen gefunden wurden. Als Wälder kommen nach dem fast lindenlos gefühlten Subjektionsweis der Sarpfentation, sein Sohn und ein Geschwister in Frage, die sämtlich verheiratet sind. Der Wälder nach hat dieses Wäldertrio eine Reihe weiterer Mutationen auf dem Gewissen. Das Trio der Zeit wird darin zu finden sein, daß der Sarpfentation mit der Bauernbesiedlung mögen häufiger Wäldertrio auf gespanntem Fuße lebe. Die Zeit der „Sarpfentation“ von Wäldern“, wie sie der Wäldertrio benannt hat, hat sowohl auf holländischer als auf deutscher Seite größte Örengung bekommen.

Rot-Weihnacht!

Und wieder kommt die alte Zeit von Liebe und Grotte auf Erden, jedoch die Welt ist nicht mehr, Millionen leben in Leid und Not, Millionen sterben nach Leid und Not, Millionen wollen mit Grotte und Grotte kämpfen im Wäldertrio.

So führt in viele Grotten ein der Wäldertrio am Festtag der Grotte. Sein Grotte, kein Grotte, kein Grotte.

berührt das Wäldertrio. Die Grotte, das Wäldertrio, sei man nach Grotte und Grotte und Grotte um Grotte vertritt.

Die Erde hat alle Speisegerichte, kein Wäldertrio braucht Grotte zu leben. Die Grotte hat aber das Wäldertrio vertritt, denn die Grotte ertrinken. Grotte wird mit der Wäldertrio, wenn auch der Wäldertrio muß. Grotte singt man zur Wäldertrio: Grotte dich, Grotte dich!

Und wieder klinket der Grotte Grotte das Grotte der Grotte auf Grotte. — Grotte aus Grotte, aus Grotte und Grotte allen Grotte werden, erst wenn sie die Grotte Grotte sein.

und einzig miteinander, dann herrscht auf Grotte für alle Grotte, Grotte, Grotte, Grotte. Grotte Grotte Grotte.

Gibt unten: Grotte!

Der englische Dampfer „Manticore“ lief bei Saint-Peters an der kalifornischen Küste auf Grund und wurde von der hohen See auf die Grotte gelegt. Die Wäldertrio konnte noch rechtzeitig das Grotte verlassen.



zugetragen wird. Am 15. April 1915 führten deutsche Truppen vor Ypern erstmalig einen solchen Gasangriff auf englische Stellungen durch. Der Grund auf den völlig überraschten Gegner war ungeliefert, doch dauerte es nur kurze Zeit, bis man sich an das neue Kampfmittel gewöhnt und in Gestalt der Gasmaske ein geeignetes Schutzmittel gefunden hatte. Das Gasverfahren war vorher wohl überholt, und die Gasmasken in beiden Kriegslagern waren ständig bestrebt, neue Kampfgase zu erfinden, die entweder die chemischen Gasmasken durchschlugen oder sogar die Haut angriffen. Wohl gibt es gaslose chemische Verbindungen, die auf den menschlichen Körper zerstörend wirken, doch kommen für militärische Zwecke nur solche in Betracht, die sich lange und in niedriger Höhe über dem Gelände halten. Bis zum Ende des Krieges wurden so etwa 25 bis 30 verschiedene Gase entwickelt, von denen auch noch dem Kriege wesentlich neue nicht mehr hingekommen sind.

Alle diese Gase lassen sich im großen und ganzen in vier Gruppen einteilen, die zur Kennzeichnung ein buntes Kreuz erhalten. Ein rotes Kreuz tragen die sogenannten Tränengase, wie Gas oder Bromwasserstoff, die die Augen stark reizen und den Gegner durch Tränenfluß kampfunfähig machen. Heute allerdings haben sie nur noch im Kampfe gegen Verbrenner und Demontierpanzer Anwendung.

Unter Grünkreuz versteht man die Lungengifte. Zu ihnen gehört das Chlor, das ursprünglich beim Glasverfahren Anwendung fand. Seit seiner Entdeckung ist Phosphor, eine Verbindung von Kohlenstoff und Chlor, ein unermüdlich wirkendes, sehr hartes Gift, das fastlos ist und keine unbedeutenden Reizwirkungen hervorruft. Vereinzelt als Zusatzmittel eines Gases in einem Kubikmeter Luft sind lebensgefährlich. Es ist dreimal so giftig wie Phosphor und seine Wirkung besteht in einer eitrigen Entzündung der Lunge, die zum Tode führt. Weiter gehören zu dieser Gruppe von Gasen der sogenannte Phosphor und das Chloräther.

Die gefährlichsten Gase sind jedoch die Selbstentzündlichen, die nicht nur auf die Atmungsorgane wirken, sondern auch die Haut angreifen, und der ganz schmerzlos und unmerklich einzuwirken beginnt. Es handelt sich um eine aus Schwefelwasserstoff entworfene farblose Flüssigkeit, die in Gasmasken verschlossen wird. Sie ist unter dem Namen Phosgen und Senigol bekannt, weil sie schon nach dem Senf, Jacobsol oder Senfölsäure riecht. Vereinzelt 12 Milligramm des Gases, das die Giftigkeit entwickelt, führen, eingeatmet, zum Tode. Der Reizstoff verpflücht zunächst Nervenreiz, dann nach mehreren Stunden greifen sich die Wunden der Lunge, das Blut dringt ein und der Angestrichene ertrinkt förmlich in seinem eigenen Blut. Unter schweren Entzündungserscheinungen tritt schließlich der Tod ein. Dem Senigol ähnlich ist das amerikanische Senigol, für das an Stelle des Schwefels Arsen benutzt wird. Es macht sich jedoch durch einen heftigen Geruch bemerkbar und ist auch sonst nicht so gefährlich wie Senigol.

Die vier Gruppen bilden schließlich die sogenannten Blausäuregase. Es sind Kohlenwasserstoffe, die die im Kriege gebrauchten Gasmaske durchdringen und den Soldaten zwingen, die Maske abzutragen, wodurch er dem tödlichen Gift, oder Giftgas, überlassen wird. Blausäure wurde dabei stets mit Grün- oder Gelbkreuz versehen. Eine ungelöste Verbindung der Blausäure mit Wasser, die sogenannte „Blaue Säure“, wurde durch eine derartige verarbeitete Blausäure, während sich die Verbindung vorwiegend der Blausäure bediente, die wegen ihrer Schwerlöslichkeit ein beständiges Gift für Tage in Boden verbleibt.

So ist der Weltkrieg mit Erfolg bemüht, sich selbst wie immer weiter auszuweiten. Sie entfaltet dabei sogar viel Verwirrung, man ist der Welt, ob eine Zigarette zu kochen ist, die den menschlichen Körpern beizubehalten. Eine ungeheure Fülle von Gasen, die durch die Welt verstreut, aber heute in den Zigaretten und Zigaretten, ob sie ganz gesund sind, wenn erst die Gasmaske über die Gasse fließt.



America, du hast es nicht besser... Die Arbeitslosigkeit in den Vereinigten Staaten ist jetzt zu einem Problem geworden, das der Regierung die schwersten Sorgen bereitet. Die Flot der Arbeitslosen ist noch größer als bei uns, da Amerika keine Arbeitslosenversicherung kennt. Um dem größten Elend zu steuern, Speisestellen eingerichtet.

England gibt den Heberdampfer auf. Die Arbeiter an dem neuen 73 000-Tonnen-Dampfer der Cunard-Linie, der nicht nur das größte Schiff der Welt werden, sondern Deutschland auch das „Blau Band“ wieder entziehen sollte, sind eingestellt worden. Der Dampfer, der bereits bis zu der im Wille gelegenen Höhe gediehen ist, sollte schon im nächsten Jahre vom Stapel laufen. 2000 Arbeiter der Schiffbauerei John, Brown u. Co. in Glasgow sind bereits beschäftigt.



den ein selbst so auf den Schlaf erpichtes Geschöpf wie das Murmeltier ruht nicht den ganzen Winter hindurch, sondern fünf- oder sechsmal erwacht es aus seinem Schlummer, um nach kurzer Pause wieder in den lethargischen Zustand zu versinken. Und ebenso erstaunlich wie das Einschlafen mit der Rückbildung aller Lebensvorgänge ist auch das Erwachen. In einer Stunde steigt die Blutwärme um das Achtfache wieder an, schlägt das Herz in verhältnismäßigem Tempo und ein mit allen feinen geistigen Fähigkeiten ausgehathetes Tier erhebt sich mit neuem im Zeitraum von 60 Minuten.

Es ist erklärlich, daß die Biologen — jene Forscher, die sich mit dem Studium der Lebensvorgänge beschäftigen — von jeher großes Interesse für dieses eigenartige Problem gezeigt haben und im Laufe ihres Studiums fleißig sie ganz überraschende neue Tatsachen fest. Sie lernten nämlich, den Winterschlaf auf höchst einfache Weise zu jeder beliebigen Zeit künstlich hervorzurufen, indem sie mit einem Eisstrahl experimentierten. Gruppen von Schmetterlingen wurden in derartige künstliche gebracht, und die schlüpfenden Falter wiesen ganz eigenartige Veränderungen auf. Es ergab sich, daß man auf diese Weise Schmetterlinge züchten konnte, die plötzlich aufs Haar genau den Formen ähnelten, die in nördlichen Regionen leben und die man bisher nur als größte Raritäten in den Sammlungen kannte. Beispielsweise kommt sowohl bei uns wie bis in den Norden Norwegens ein kleiner buntpfeilförmiger Falter vor, der nach der Maifurung seiner Flügel das „Sandlärchen“ genannt wird. Die nördlichen Raritäten dieses Tieres sehen vollkommen anders aus als die bei uns vorkommende gleiche Art. Aus der Stille des Eisstrahls entfielen aber plötzlich Sandlärchenmetzlinge in der Gegend der nördlichen Rarität. Noch seltsamer ist, daß diese neuen Formen ihre veränderten Eigenschaften auch auf die Nachkommen vererben, ein bisher noch niemals beobachteter Vorgang. In langen Versuchsreihen wurden diese Resultate aber immer wieder bestätigt.

So wurde der Eisstrahl zur neuen Grundidee für Experimente der Biologen. Man schaffte sich Eismaschinen in den Laboratorien an und ließ alle möglichen Tiere einfrieren. So gelang es mit Hilfe besonders feiner Methoden, nicht nur Fische und andre niedere Tiere in einen Eisstrahl zu verwandeln und nach längerer Zeit wieder lebendig aufzutauen, sondern sogar warmblütige Tiere konnte man darauf behandeln, ohne daß sie Schäden an ihrer Gesundheit nahmen. Damit ist ein Weg beschritten, der uns vielleicht schon in nicht allzu ferner Zeit auch die Möglichkeit bieten wird, den Menschen in den künstlichen Winterschlaf zu versetzen.

Von den vielen überraschenden Tatsachen, die sich im Laufe der Versuche herausstellten, wollen wir hier nur noch erwähnen, daß es gelungen ist, mit Hilfe von Kälteeinwirkung sogar einen Einfluß auf die Geschlechtsbestimmung zu gewinnen, was bisher für undenkbar galt. Man konnte nämlich bei gewissen niederen Tieren ganz nach Belieben mehr Männchen oder mehr Weibchen aus Eiern züchten, je nachdem wie man die Keimlinge höheren Kälte- oder Wärmegeboden aussetzte. So sind auch mit diesen Untersuchungen verheißungsvolle Bahnen beschritten worden, die allerdings vorläufig in der Hauptsache wissenschaftlichen Interessen dienen.

Die praktischen Ergebnisse dieser Untersuchungen beschränken sich zunächst darauf, daß man gelernt hat, beim Transport verletzter Tiere aus tropischen Ländern die Kühlräume der Schiffe zu verwerten. Das ist besonders wichtig für Deutschland, dem Hauptimportgebiet für tropische Erdbeeren und Schlangen, in dem sämtliche andern Länder ihren Bedarf decken. So beglücken die zoologischen Institute, Zoologischen Gärten usw. fast aller Kulturländer ihre lebenden Tiere aus Deutschland. Während man nun früher bemüht war, die tropischen Gase auf dem Transport so weit wie irgend möglich zu halten, läßt man sie heutzutage in den Kühlräumen der Dampfer in einen künstlichen Schlaf versetzen, der sie besonders schon und überdies in einen Zustand versetzt, in dem sie keiner Wartung bedürfen.

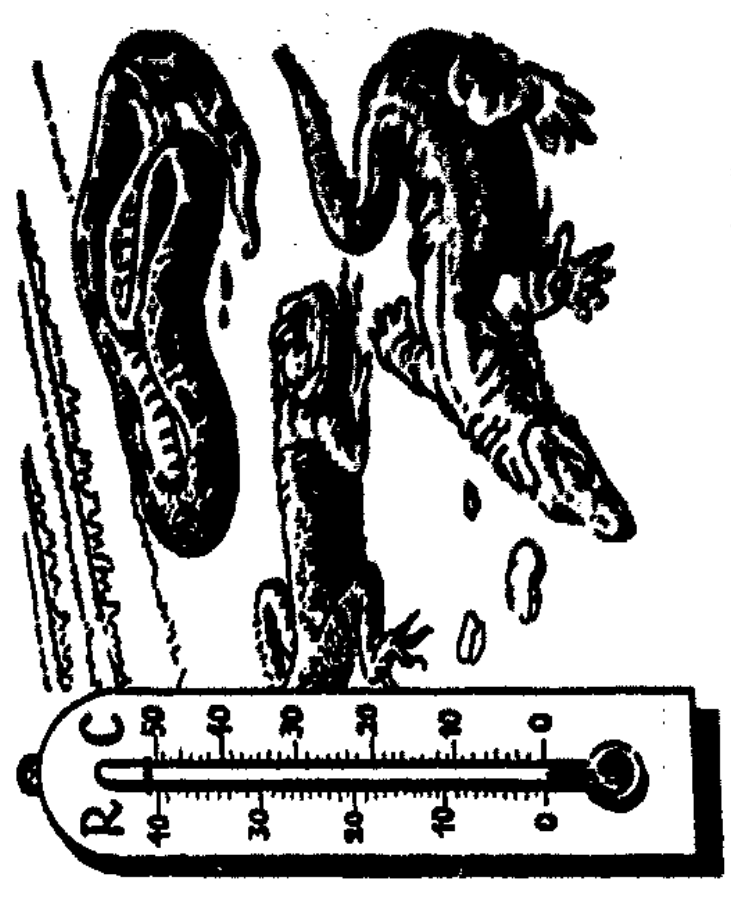
Dr. Walter D. Sachs.



Waltzer in der Winterlandschaft sind keine Ausgeburt der Phantasie, denn sie tragen als echte Winterschläfer bereits völlig ausgebildet in der Erde.



Der erste Frost: ein Winterschläfer! Ein zwingender Instinkt veranlaßt den durch längere Jahre völlig abgemagerten Bären, sogleich nach dem Erwachen die Verwahrung durch ein Geruchsschloß zu ergreifen.



Wie praktische Ergebnisse haben wir gelernt, daß tropische Früchte und Schlangen in einem künstlichen Winterschlaf zu versetzen, um den Transport zu erleichtern.

Die Szene wird zum Tribunal

Selbst! Das große, was auf der Straße der großen Stadt geschieht, wird nicht mehr gesehen von den Großhändlern. Der Schmutz der Straßen, die bauerne Bewegung der Menschen, das Klammern, Sprechen, Seufzen der Eckentwiler: Sauerland über toll, jähwandelnd. Keine festen Stellen und Dinge vorwärts. Im Abend bricht Dunkelheit, weht und ritt das Bild aus hunderten Sonnen, mal in allen Gassen des Sperrraums. Über das Hin- und Her, das wenn, etwas los ist, stehen und können sie. Es kann eine sehr kleine, eine winzige Angelegenheit sein, die außergewöhnliche Ereignisse eines Säbogens auf dem Dachstuhl, ein ungeheurer Kampf: Die Menschen treten allseitig aus dem Schwerer ihrer Mithrasgefühle und gehen mit Hand auf das seltsame Schauspiel.

Sein Bruder, daß es eine Entschleunigung gibt und gekannte Menschen, die bei einer Greniere, wenn die Luft ihre Gelassenheit auf die Straße spürt. Da ist einmal kein Aussteigen aus der Weltlichen eine Frau von einem Mann angefahren worden. Die Gasse kommt selbstverständlich vor Gericht. Es ergeben sich Hinterarbeiten. An Ort und Stelle wird das Geschehen rekonstruiert, die Beteiligten gleichsam wiederholt. Die Getriebenen, die Dame, das Kind fallen sich wieder Dinge in Frage gegenüber, diesmal nicht mit nachfolgenden Hinterfragen. Sie uns unter erstes Bild auf dieser Seite veranschaulicht.

Aber es rückt auch die Sauerperktion, der Grundbühner, auf der Straße sein. Das hat das zweite Bild gezeigt.

Es kommt darauf an, welche Entschleunigung besteht zwischen Menschen und Straßen. Manchmal, sagt die Polizei, sagt der Schlichter, sagt die Polizei, manchmal rückt es sich, ob man zurückfahren kann aber nicht. Genau wird gearbeitet, deshalb wird die Entschleunigung mit dem Genießer noch abgemessen. Das ist auf dem dritten Bild zu sehen.

Auf dem vierten Bild oder ist sie, die Dame selbst, und bockt, entschlossen, folgt und geht, auf das Ergebnis der Untersuchungen. Umgeben von vielen Unterstützern, die alle juristischen Fragen erläutern, ergründen, lesen und diskutieren, im übrigen aber der Berechtigung ihren Beruf leisten.

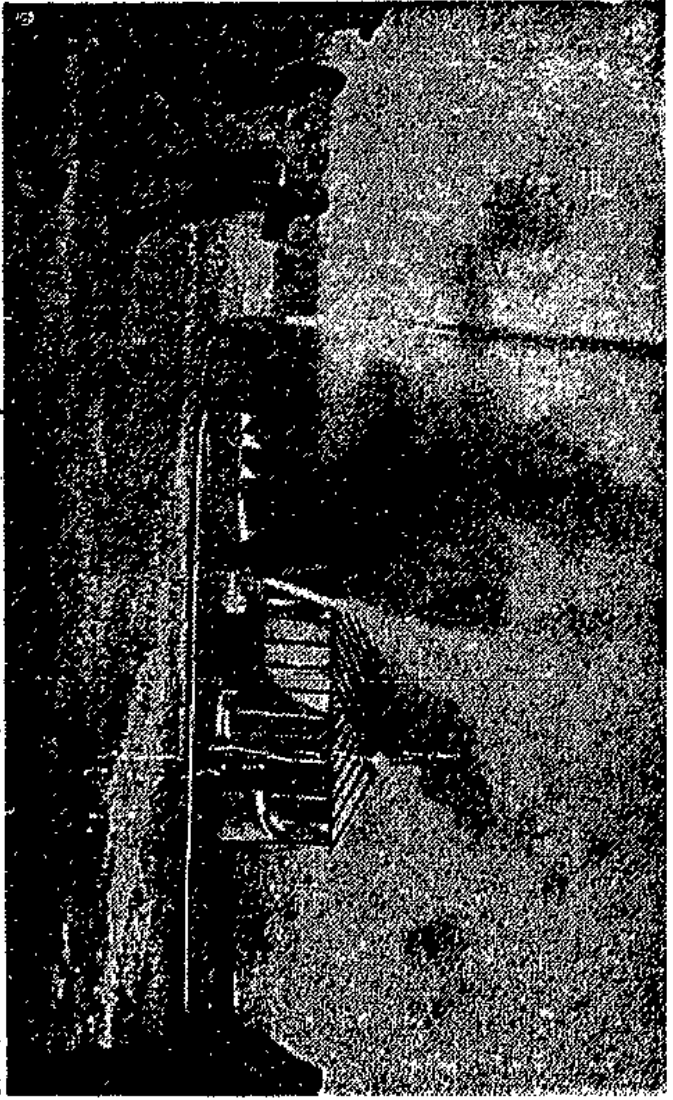
Es war etwas los auf der Straße mit der Monotonie der Gerichte. Die Szene wurde zum Tribunal.

Zukunftsglaube

Glaubt von einem jungen Exzerzisten. Die Rotberühmungen sind etwas, befehlen und lauten Tag und Nacht, sie ärgern an allen Ecken.

Oh, neue Hoffnung, neuer Anfang! Man, armes Geiz, wirtst du bang? Bild sich nun alles, alles wenden?

Die Welt wird häßlich mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch werden mag, das Stübchen will nicht enden. Es kracht die große, beste Welt, der Reichtum ist schon lange blatt, es muß sich eben alles wenden.



Basi Basi

Es vergeht kaum ein Tag, der uns nicht in irgendeiner Form an die Ereignisse eines kommenden Krieges, der mit in erster Linie ein demischer sein wird, erinnern würde. Wir lesen von Heerzügen in den größten Städten unserer Stadt, deren Bevölkerung für Abwehrkräfte vorbereitet werden soll, jedoch immer von gemäßigtesten Frauenabteilungen und Frauenkolonnen, deren von der Entscheidung neuer Stoffe und neuer Waffen. Seit hat der Sommerer Sozialist, der durch das Phlegmenhind im Jahre 1928 bekannt wurde, ein „Stück“ für die Darstellung von Kampfgelen bereitgestellt, das in gewissem Maße eingezogen wurde — kurz: das Sport Stiffes verpöndelt aus dem öffentlichen Zageschrei nicht mehr.

Man ist ohne weiteres geneigt anzunehmen, daß das Stiffes eine Erwähnung des letzten Krieges hätte. Aber es ist tatsächlich schon begreifbar, auch der demische Krieg, dessen es freilich der Augen vorüberhalten war, ihn zu seiner ganzen Gänze barmherzig zu enthüllen.

Die alten Griechen bereits kannten die Erzeugung des Schwerebiobiothes, dessen flüchtige Wirkung bei Belagerungen ausgenutzt wurde, um die Belagerten zu belästigen und kampfunfähig zu machen. Von einem römischen Feldherrn wird berichtet, daß er große Staubwolken einer eisenerartigen Erde anzuweilen und vom Wind gegen den Feind treiben ließ. Bei dem der Staub einen gefährlichen Giftreiz hervorrief. Unter den Vorgängern unserer heutigen Gasabwehrer finden wir Erfinder, die durch Zerbrechen opiumhaltiger Stoffe einwirkende Dämpfe erzeugten, sich auch Monarcho bei Wind nicht, dieses Umherirrende der die Erzeugung von Giftwaffen gegen unzugängliche Burgen und Befestigungen empfahl. Und der Erfinder der Gasgase ist ebenfalls nicht der Meisterrig, sondern der bekannte Chemiker Glauber, nach dem das Glaubersalz benannt ist, der während der Fäulnis der Erzeugung von mit befeuchteten Espenblättern gesättigten Granaten vorfügte, die die feindliche Stellung anzureichern und zu vernichten sollten. Die Erfinder der Gasabwehr sind also — die Griechen, deren Entwürfe in einem Mann oder in einer Stellung, in die sie hineingeordnet wurden, einen so großen Granatbatterien beizubringen, daß kein Mensch darin atmen konnte.

Die Gasgase vor dem Meisterrig brachten wiederholt Versuche in der Bildung spezieller Kampfstoffe. Man füllte Zylindergefäße mit einem Stoff, der zum Schießen reichte oder mit Bromwasser, einem schmerzhaften Reizmittel. Und zu Anfang des Krieges kamen bereits Gefäße mit giftiger Gärung zur Anwendung, doch blieb der Erfolg zunächst hinter den Erwartungen zurück. Ein ein neues Stadium trat bei Gasanfang ein, als das sogenannte Chlorwasser eingesetzt wurde, das darin besteht, daß das Chlorgas aus geeigneten Behältern bei geringster Mitterung eintritt und mit dem Wind dem Gegner

Mithier von oben nach unten: Eine Gasabwurfübung. Generalwehr und Schützlinge. Kampf gegen die vorgetriebene Wirkung von Brand- und Gasbomben. Chlor- und Phosphorwasser werden mittels Wasserföhrer übergeführt. Nachts ein Wirtel des Entzündungstrupps, das Chlorgas freit. Chlorgas befreit das Gelände von dem schwerflüchtigen Giftgas.

Verlegung von Gasabwehrwerken durch Sanitätskolonnen vom Meinen Meidsehrertruppen mit Wehrschützen. Auch die Gasse sind mit Gasmasken ausgerüstet. Eine Gasabwurfübung. Generalwehr und Schützlinge. Kampf gegen die vorgetriebene Wirkung von Brand- und Gasbomben. Chlor- und Phosphorwasser werden mittels Wasserföhrer übergeführt. Nachts ein Wirtel des Entzündungstrupps, das Chlorgas freit. Chlorgas befreit das Gelände von dem schwerflüchtigen Giftgas.

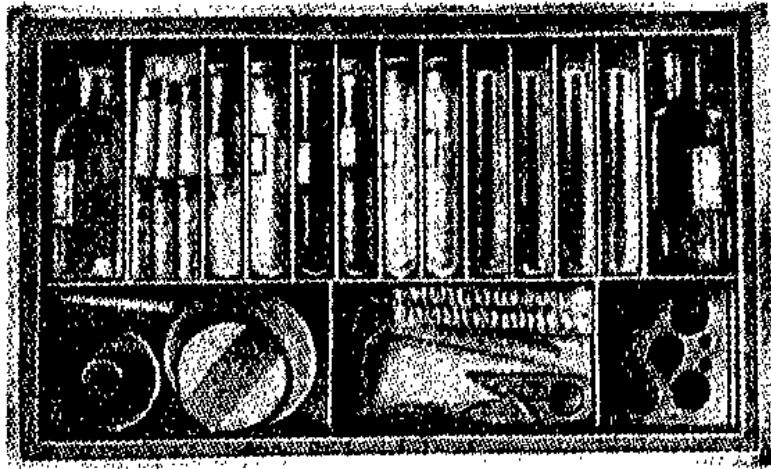
Aus dem Reich der Technik

Kleintechnik für den Weihnachtstisch

Freude am Basteln — Zeitgemäßes — Musikalisches — Bürotechnik des Kindes — Unterhaltungsspiele

Die Freude am Basteln

Unter den modernen Beschäftigungsspielen für die Jugend kommt keins dem Trieb zum schaffenden Aufbauen, der Freude am Basteln und Wirken so nahe, wie der moderne Bastel- und Baukasten. Die glückliche Vereinigung von Spielen und Lernen hat diesen Kästen eine besondere Beliebtheit verschafft, der die Spielwarenindustrie sehr weit-



Ein chemischer Experimentierkasten, mit dem man 150 Versuche ausführen kann.

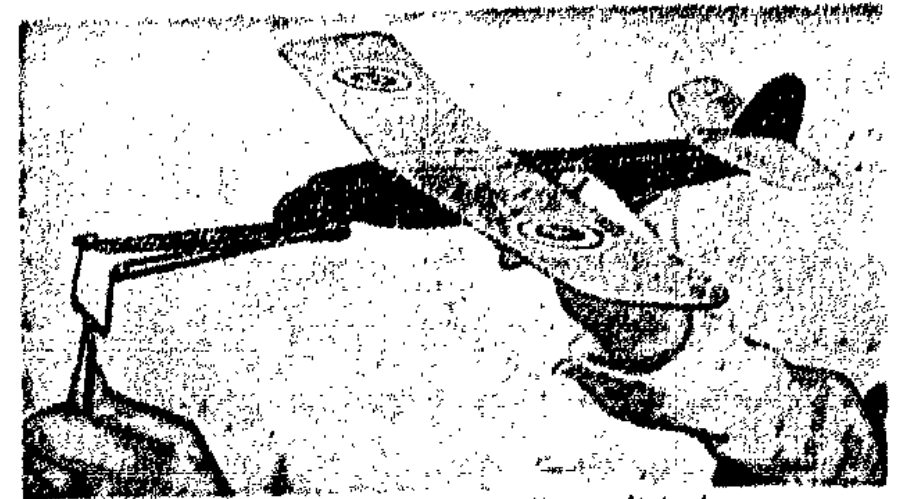
gehend dadurch Rechnung zu tragen sucht, daß sie in diesem Jahr eine Fülle neuer und vor allem auch billigerer Bastel-, Experimentier- und Baukästen auf den Markt bringt. Neben den ausgezeichnet durchgearbeiteten Kosmos-Baukästen, die es heute für Mechanik, Elektrotechnik, Optik, Chemie, Astronomie, Geometrie und Radio gibt und die als regelrechte Lehrmittel gelten dürfen, sind recht preiswerte kleinere Experimentierkästen zu erwähnen: „Mit dem Reagensglas durchs Elternhaus“ führt uns der Alt-Chemist, ein chemischer Experimentierkasten, der die Ausführung von 150 gefährlosen und lehrreichen chemischen Versuchen ermöglicht; der „Elektromann“ ist ein elektrischer Experimentierkasten, mit dem man sich in 100 Versuchen mit den Grundtatsachen der Elektrizitätslehre vertraut machen kann; das „Plantarium“ ist eine Art chemischen Experimentierkastens, mit dem man „wachsende Kristallpflanzen“ erzeugen kann; der „Kleine Gärtner“ ist ein landwirtschaftlicher Experimentierkasten; „Magneto“ nennt sich ein magnetischer Baukasten, mit dem man aus Stahlstäben, Kugeln und Blechstreifen, die durch Magnetismus miteinander verbunden werden, allerhand hübsche Figuren und Gebilde aufbauen kann. Eine reizvolle Neuerung für kleinere Kinder, besonders für die Mädchenwelt, ist ein Bastelkasten, der Oblaten in den verschiedensten Farben und Formen enthält. Die Oblaten werden durch einfaches Befechten zu körperlichen Gebilden zusammengelebt, die dann an Schnüren zu allerhand Formen, Männchen, Tieren, Häuschen usw. aneinandergereiht und zusammengelebt werden können.

Daneben führen die verschiedensten Stein-, Holz- und Metallbaukästen ihr vielfältiges und allen Ansprüchen genügendes Dasein. Man braucht auch gar nicht mehr tief in den Geldbeutel zu greifen, um dem Kind die Freude an einem solchen ergänzungsfähigen Baukasten zu bereiten; es gibt Metallbaukästen, die, wie etwa der „Trig“, schon für eine halbe Mark zu haben sind. Zwei Grundkästen bilden den Anfang, mit dem man schon recht nette Modelle zusammenbauen kann. Zur späteren Ergänzung dienen immer wieder die gleichen Kästen — Sehr lehrreich ist auch der Kubus-Baukasten, bei dem das Kind aus verschieden großen Kubuslöcher Brücken, Häuser, Eisenbahnen und dgl. bauen und gleichzeitig durch ein Punktzahlensystem ordnen und zahlenmäßig denken lernen kann.

Zeitgemäßes

Daß der Kinderkaufmann und die Puppenstube nach modernstem Geschmack eingerichtet und ausgestattet sind, versteht sich heute von selbst; daß aber die Puppenmutter mit dem „kleinen Backwunder“ auf Gas- oder Spiritusflamme richtige Kuchen backen, daß sie mit einem „Schokoladenservice“ richtig Schokolade kochen, mit dem Melittatassestrichter richtig Kaffee brühen kann und daß der Puppenstubentisch sogar einen Papierervielthehalter und einen Obstmesserkorb aufweist, sind Errungenschaften des modernisierten Puppenhaushalts, die für sich sprechen.

Durchaus zeitgemäß ist auch, daß sich die Mäxchens in den vielfältigsten Formen das Reich des Kindes erobert hat. Zu ihr hat sich eine ganze Familie von Mäxchtern gesellt; es gibt da einen Mäxchen, einen Mäxchen, eine Mäxchenlange usw., die alle beispielsweise als billige, aufblasbare Gummispielzeuge auf der Bildfläche erschienen sind und als lustige Spielzeuge von den Kindern gern begehrt werden.

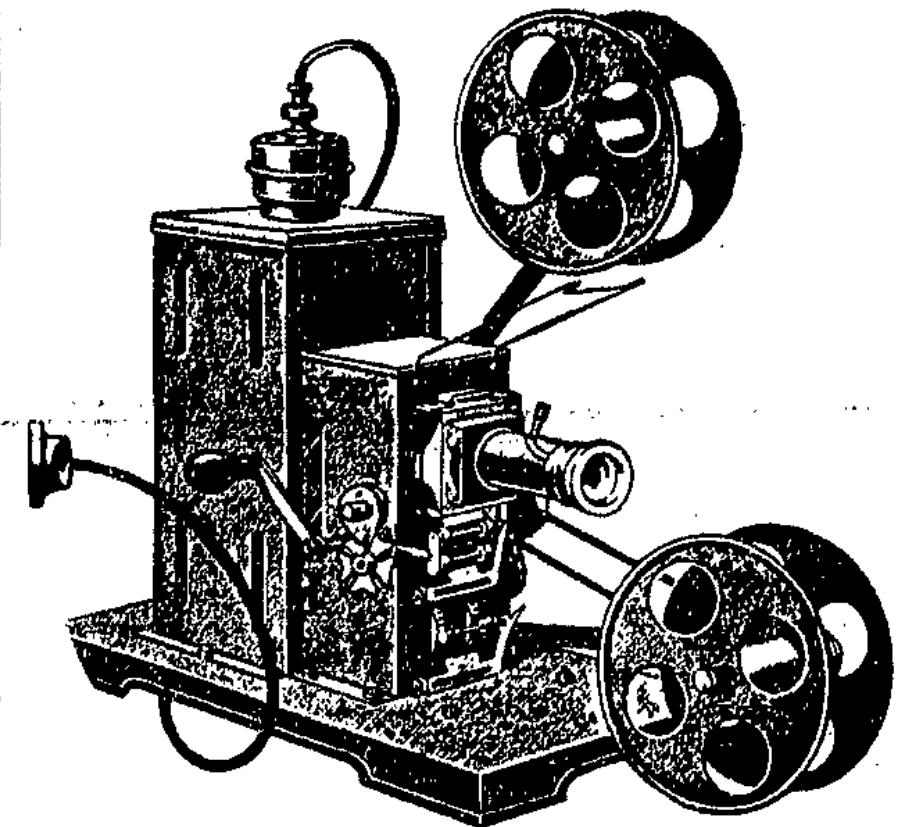


Das Segelflugzeug mit Katapultstart.

Zeitgemäß ist auch der Schienenzeppelin, ein mit Propellerantrieb ausgestattetes, auf Schienen laufendes Fahrzeug. Ihm tritt als hübsche Neuerung der Raupen-schlepper zur Seite, der mit seiner Gummiraupentette steile Flächen hinaufklettert oder über allerhand Hindernisse hinwegtorkelt. Natürlich gibt es auch Anhänger für ihn. Das moderne Auto hat selbstverständlich einen Tant mit Füllschraube, der — dank seinem Uhrwerksantrieb — sogar mit Wasser gefüllt werden kann. Man könnte neidisch werden! — Auch eine elektrische Beleuchtung (durch Taschenlampenbatterie) gehört heute nun einmal dazu für einen Taler ist ein so modernes Stück schon zu haben. — Zeitgemäß ist auch das Katapult-Segelflugzeug, das von Hand abgehoben wird und als Gleitflieger zum Boden schwebt.

Musikalisches

Der kindlichen Freude am Selbstmusizieren kommt neben den Kinderklavieren vor allem eine hübsche Neuerung entgegen: ein Benjo, in dessen Trommel eine Art Blodenspiel untergebracht ist; der gewünschte Ton wird durch Einstellen eines verschiebbaren Knopfes auf eine Zahl und Herabdrücken des Knopfes angeschlagen. Es gibt dazu richtige Noten, bei denen unter jeder Note die entsprechende Zahl angegeben ist. — Sehr hübsch ist auch eine Mundharmonika, die beim Hineinblasen und Drehen an einer Kurbel verschiedene Musikstücke spielt. Ähnlich wie beim Pianola legt man verschiedene Musikrollen (Musikfilme) in sie ein, die mit ihren Perforationen die entsprechenden Töne auslösen. — Auch in Kindergrammophonen ist die



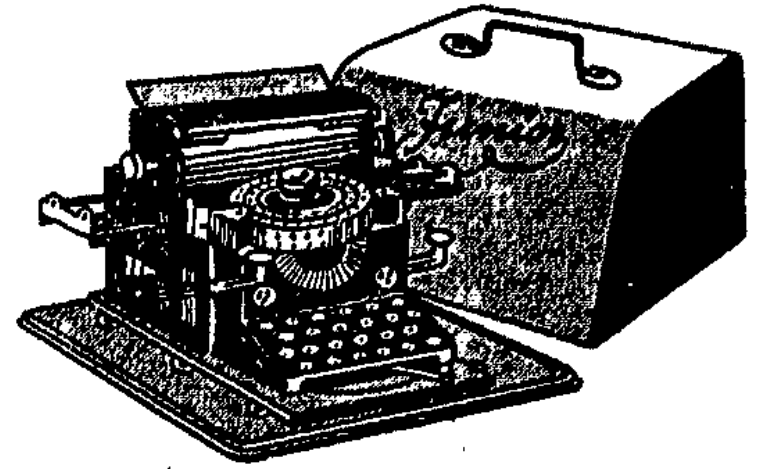
Das Kino im Heim: ein recht preiswerter Kinematograph für die Jugend zum Anschluß an das Lichtnetz.

Auswahl groß; für ein paar Mark sind schon recht hübsche kleine Apparate zu haben, auf denen Platten bis zu 20 Zentimeter gespielt werden können.

Bürotechnik der Kinder

Eine der entzückendsten Neuerungen des Jahres ist die Kinderschreibmaschine (für 7,50 M.) — eine richtige kleine Schreibmaschine mit Stahltypen, Farbband, Walze,

Schlitten, doppelter Umschaltung usw. Die Buchstaben befinden sich auf einem Typenrad, an dem der gewünschte Buchstabe eingestellt wird, worauf er dann durch Hebeldruck auf dem eingespannten Papierblatt zum Abdruck gelangt. Daneben gibt es hübsche Rechenmaschinen, Telephone, ja selbst die Registrierkasse hat ihren Eingang in das Kinderreich gefunden. Sie ist eine Spartasse und registriert sorgfältig und genau jeden eingeworfenen Groschen, hält ihn



Die Kinderschreibmaschine gleicht bis in die Einzelheiten ihrer großen Schwester.

aber auch unter Schloß und Riegel, bis die Ersparnisse auf 10 Mark angewachsen sind.

Das Reich des Spielzeugs ist schier unererschöpflich; wollte man es nur annähernd umreißen, so wäre von Nähmaschinen, Wollwebstühlen, von sehr guten und preiswerten Kinematographen mit elektrischer Beleuchtung, von Dampfmaschinen und ihren Anhängegeräten, von dem großen Heer der Eisenbahnen, von Flugzeugen, Schiffen, von duzenderteil Spielwaren zum Ziehen und dergleichen mehr zu erzählen. Beschränken wir uns zum Schluß auf ein paar abwechslungsreiche

Unterhaltungsspiele

Sehr hübsch ist ein neues, sogenanntes Wettrennspiel, bei dem Rennreiter durch eine neuartige Vibration der Laufbahn vorwärtsbewegt werden, wobei sie allerlei Hindernisse zu überwinden haben. Der Verlauf des Rennens ist durch die Eigenart dieser Hindernisse völlig unberechenbar und bis zum letzten Moment ungewiß, so daß das Spiel recht spannend ist. — Ein strategisches Denkspiel mit vielfachen interessanten Entwicklungsmöglichkeiten ist das Flottenschachspiel, das auf einem Wasserpian mit Schiffsfiguren gespielt wird und sich besonders als Unterhaltungsspiel für die reifere Jugend eignet. Im ganzen sind Denkspiele modern und in zahlreichen Variationen auf den Markt gekommen. Bei einem neuen Spiel, der „Kreiselreise“, muß der Spieler einen auf einer Karte laufenden Kreisel durch geschicktes Ausbalancieren so lenken, daß er einen bestimmten Weg zurücklegt. Eine sehr unterhaltende Beschäftigung bietet auch das Plakatzweckenpiel, bei dem Steinplatten, die mit erhöhten Figuren und dgl. bedeckt sind, nach Vorlagen in den verschiedensten abwechselbaren Farben bemalt werden. Nach dem Abwaschen können die Platten erneut verwendet werden. In das gleiche Gebiet fallen die sogenannten Kinderzeichentafeln, bei dem die verschiedensten Vorlagen hinter eine Milchglascheibe gelegt und dann von dem Kinde nachgezeichnet werden.

Man sieht aus dieser kurzen Aufzählung, die keineswegs Anspruch auf nur annähernde Vollständigkeit erheben kann: der Möglichkeiten, unseren Kleinen Freude zu machen, sind genug vorhanden, und bei genauerem Zusehen wird sich wohl für jeden Geldbeutel etwas Passendes finden lassen.

Elektrische Heizung in Schulen

Sieben Schulgebäude von Arnhem (Holland) werden elektrisch beheizt. Sie sind von neuerer Bauart und enthalten je sieben Schulzimmer außer zwei Räumen für die Lehrer. Die Unterrichtsstellen liegen von 9 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr, ausgenommen Mittwoch und Sonnabend, so daß der Höchstbedarf, der 75 bis 80 kW beträgt, nicht in die Zeit der Lastspitze des Wertes zwischen 16 und 19 Uhr fällt. Der Strompreis beträgt rund 5 Pf. pro kWh außerhalb und 16,7 Pf. pro kWh innerhalb der Spitzenlaststunden. In denen jedoch nur wenig Strom entnommen wird. Die Heizkörper, deren Anschlußwert für jedes Gebäude 10,5 bis 12 kW beträgt, sind zum Teil an allen vier Wänden der Räume rund 15 Zentimeter über dem Fußboden angebracht. Die Schulräume haben je 178 Kubikmeter Rauminhalt und sind für 38 bis 40 Schüler bemessen. Der Verbrauch der Schulgebäude beträgt 19 000 bis 40 000 kWh im Jahr.

Gefrorener Beton bei russischen Bauten

Der Unterschied gegenüber bisherigen Winterausführungen liegt darin, daß man den Beton einfrieren läßt, bevor er abzubinden beginnt. Der Zement und die Zuschlagstoffe müssen kalt sein, das Wasser soll 5 bis höchstens 11 Grad haben. Je weniger Wasser zugelegt wird, desto besser wird der Beton. Das Mischen erfolgt an geschützter Stelle, der Beton wird in dünnen Schichten eingebracht und gestampft, und zwar so schnell, daß sich keine Trenn- und Frostschichten bilden. Erst wenn der gesamte Betonkörper festgestaltet ist, tritt das Gefrieren ein. Wird aus irgendeinem Grund das Betonieren eines Bauteiles unterbrochen, so muß man vor dem Austragen der nächsten Schicht die vorher betonierten Teile mit warmem Wasser übergießen und ihre Oberfläche aufräumen. Anschließend wird der Beton mit Schalungstafeln abgedeckt. Betonplatten werden mit Sand oder Stroh bedeckt, sodann mit Wasser begossen, das sofort gefriert.

Der schwierigste Vorgang ist das Wiederanfeuchten beim Tauen im Frühjahr, da in den trockenen Winden des Winters die Feuchtigkeit des gefrorenen Betons verdunstet. Man darf das Wasser nur sehr vorsichtig zugeben und muß sofort aufhören, wenn sich auf dem Boden der Schalung Wasser zeigt, damit der Zement nicht ausgemaschen wird.

Bei Balken und Stützen werden die Schalungsteile abwechselnd entfernt, damit man den Wasserzufluß gleichmäßig verteilen kann. Bei massigeren Bauteilen muß die Schalung besondere Öffnungen erhalten, die erdgeschichten, dem Beton täglich Wasser zuzuführen und ihn der warmen Luft ausreichen auszuweichen. In diesen Wänden müssen taschenartige Hohlräume angeordnet werden, von denen aus das Wasser sich über die ganze Wandbreite verteilen kann.

Ergebnisse eines Kraftomnibusses mit Flüssigkeitskuppelung

Ein Dekomnibus der englischen Daimler-Gesellschaft mit 85-PS-Schiebermotor und der bekannten Flüssigkeitskupplung nach Art des Füllinger-Transformators hat bei einer längeren Prüfungsfahrt bemerkenswerte Ergebnisse geliefert. Der rund 9,76 t schwere Wagen (Fahrerstellgewicht 3,35 t) erreichte mit eingereguliertem höchstem Getriebe, der einer Ueberleitung von 7,25 t zwischen Motor und Treibachse entspricht, aus dem Stillstand nach 11 s eine Geschwindigkeit von 16 km/h, nach 23 s 32 km/h und nach rund 30 s die Höchstgeschwindigkeit von 54 km/h. Bei Anwendung der Gangschaltung, die durch einen Gangwähler und den Fortfall des Aus- und Wiedererstützens erleichtert wird, erreichte der Wagen mit dem dritten Gang die Geschwindigkeit von 32 km/h nach fast 14 s. Der Wagen lief so ruhig, daß das Geräusch des Motors vorherrschend war, obgleich dieser, wie alle Motore mit Schiebersteuerung, sehr wenig Geräusch verursacht. Bis zu 600 U/min der Motorschrittlänge der Wagen liefen die Drehzahl überprüfungen, ließ sich der Wagen flüchtig in Bewegung gleichwohl, ob man den Gashebel langsam oder langsam niederdrückte. Auf einer Fahrt von 97,8 km über hügeliges Gelände, bei der im Mittel 41mal angehalten und wieder angetrieben wurde, verbrauchte der Omnibus 42,3 Liter Benzin für je 1000 km.

EIN GUTES BUCH - TROTZ ALLEDDEM

Das ideale Weihnachts-Geschenk für jeden Jungen ist das lebendige und lehrreiche Spielzeug,

der Matador-Baukasten

Schon mit kleinen Kästen sind viele hundert Modelle zu bauen. Preise von —,90 bis 16.— Mk. Sie dürfen vor allem den **Ergänzungskästen nicht vergessen**, Ihr Junge wartet bestimmt darauf.

Viel Ärger und Verdruß ersparen Sie sich, wenn Sie Ihren Kindern

Gesellschaftsspiele schenken

Sie helfen die Langeweile vertreiben und regen zum Frohsinn und zur Geselligkeit an. Sie finden bei uns preiswert eine große Auswahl Dame und Mühle, Schach und Halma, Lotto und Mensch ärgere dich nicht, sowie viele andere Würfelspiele. Besonders empfehlen wir unser Spielmagazin mit 8 verschied. Spielen.

Photo-Alben in allen Größen und bester Ausstattung zu mäßigen Preisen

Bücherfreunde empfehlen Weihnachtsbücher

Adrienne Thomas: Kathrin wird Soldat 2.85
Diese Tagebuch-Aufzeichnungen der Kathrin vermitteln ganz starke Erinnerungen an den Krieg. Gerade für die Frauen ist es wichtig, daß dieses grausige Völkermorden nicht aus dem Gedächtnis entschwindet. Dazu erscheint mir dieses Buch besonders angeeignet, denn es ist nicht nur eine Erzählung der Geschehnisse, sondern eine lebendige, starke, packende Schilderung einer lebenden Frau. G. M., Burg.

Josef Maria Frank: Das Leben der Maria Szamietat 4.80
Ich muß schon sagen, selten hat mich ein Werk so erschüttert wie der Leidensweg dieser Intelligen, tapferen Maria Szamietat. W. M., Gr.-Schierstedt.

Bernard Shaw Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus 8.—
Nur in wenigen Büchern findet man die Probleme des Sozialismus und Kapitalismus so klar umrissen wie es Bernard Shaw darlegt. Er versteht es, trotz der schweren Lektüre, die Leserin vom Anfang bis zum Schluß lesefreudig zu erhalten. Das Buch ist daher auch für Frauen aus dem werktätigen Volke zu empfehlen. L. C., Magdeburg.

August Bebel: Die Frau und der Sozialismus 6.—
Es ist so dringend notwendig, daß gerade die Frauen sich viel, viel mehr mit den Grundgedanken des Sozialismus befassen. Es gibt kein Buch, was einfacher, klarer und übersichtlicher dafür geschrieben ist, als dieses. K. F., Magdeburg.

Knauers Konversations-Lexikon 6.75
Dieses Lexikon ist ein Werk, das für alle Deutschen von A—Z vollständig in einem Band für nur 2.85 Mk. ist. Die Sensation des diesjährigen Büchermarktes. Diese Schilderungen erzählen von guten und schlechten Zeiten, die ich für Kinder reiferen Alters empfehlen würde. Trotz aller Widerwärtigkeiten bleibt der Peter immer ein ehrlicher, heldiger und gefälliger Mensch. P. J., Magdeburg.

Die meist gelesenen Bücher des Jahres sind ferner:
Danz: Peter Stoll, der Lehrling 2.50
Es ist in der heutigen Zeit unbedingt notwendig, daß unsere Vorkämpfer an den Sieg des Sozialismus glauben. Jeder Leser muß nach dieser Lektüre begeistert Kämpfer werden. K. F., Magdeburg.

Flick-Flock-Flaum 2.25
Wer kennt sie nicht, die drei Unverzagten? Würde der Bücheronkel, wenn eine neue Nummer der Kinderzeitung erscheint, dann würde er verstehen, warum gerade dieses Buch für Kinder zu empfehlen ist. P. J., Magdeburg.

Knauers Konversations-Lexikon 6.75
Man findet in diesem Buch auf jede Frage des täglichen Lebens stets die richtige Antwort, in sachlich verständlicher Form. Ich muß mich wundern, wie es überhaupt möglich ist, für mich dieses Buch zu einem solchen Werk zu schaffen. Familie bestizen. O. M., Magdeburg.

Rasputin, der heilige Teufel 3.75
Diese Veröffentlichung zeigt so recht, was für Ogrien in einem Staat mit absolutem Herrscher auf dem Rücken eines geknechteten Volkes gefordert werden. Eine gerade jetzt für alle Deutschen nötige Warnung.

Knauers Konversations-Lexikon 6.75
Man findet in diesem Buch auf jede Frage des täglichen Lebens stets die richtige Antwort, in sachlich verständlicher Form. Ich muß mich wundern, wie es überhaupt möglich ist, für mich dieses Buch zu einem solchen Werk zu schaffen. Familie bestizen. O. M., Magdeburg.



Knauers Konversations-Lexikon

von A—Z vollständig in einem Band für nur 2.85 Mk. ist die Sensation des diesjährigen Büchermarktes. Diese Schilderungen erzählen von guten und schlechten Zeiten, die ich für Kinder reiferen Alters empfehlen würde. Trotz aller Widerwärtigkeiten bleibt der Peter immer ein ehrlicher, heldiger und gefälliger Mensch. P. J., Magdeburg.

Die Sittengeschichte Europas

ist die erste einbändige und preiswerte Sittengeschichte. Sie bringt 230 Abbildungen im Text und Tafeln in Kupferdruck. Dieses zusammenfassende Werk der Sitten und Unsitte des Abendlandes ist für jeden unentbehrlich, der alles Wesentliche über das Sexualleben und die erotische Kunst in Gegenwart und Vergangenheit erfahren will. Auklärende Kenntnisse in knappgefaßter, lebendiger Form für reife Leser bestimmt.

Unsere besonders billigen Bücherschenken!

(Aus unserer Abteilung Moderne Antiquitäten)
Hermann Löns: Die letzten Tage der Freiheit. Prachtausgabe mit Lederdecken, statt früher 5.50. Jetzt nur 2.75 pro Band.
Hermann Löns: Die letzten Tage der Freiheit. Prachtausgabe mit Lederdecken, statt früher 5.50. Jetzt nur 2.75 pro Band.
Nur soweit die Vorräte reichen

Zu jeder Zeit

vermittelt Ihnen die gute Schallplatte und der Musik-Apparat, ganz Ihren besonderen Interessen und Wünschen entsprechend

die gute Hausmusik

Der Notverordnung voraussend haben wir unsere Preise für Apparate um 30% gesenkt. Außerdem bieten wir Ihnen die vorteilhaftesten Kaufbedingungen. Auch die Schallplatten sind erneut um 10% ermäßigt. Lassen Sie sich unverbindlich aus unserem ständigen Lager von ca. 5000 Platten das Gewünschte vorspielen. Die meist verlangten Platten sind z. B. Rheinländer Potpourri — Weihnachtslied der Freien — Zaubersplatte — Kuckucks-Walzer Blume von Hawai — Sozialisten-Marsch und Internationale — Unser Strauß — Die Walzer der Welt — Funkgeister — Heimatsklänge und die Schlager aus „Bomben auf Monte Carlo“ und der „Kongreß tanzt“. Besuchen Sie uns bitte rechtzeitig und denken Sie daran

Kein Weihnachten ohne neue Schallplatten

BUCHHANDLUNG VOLKSSTIMME MAGDEBURG / ASCHERSLEBEN / STENDAL

Bücherei

Die Bayern marschieren. Von Karlhand. Verlag Gerhard Stalling, Oldenburg i. O. Broschiert 4,80 Mk., in Leinen 6,80 Mk. Der Verfasser gibt der Bayernrevolution von 1923 eine seltsame Deutung. Er stellt den Kampf der von Adel und Geistlichkeit unterbrückten, ausgelegenen und geschundenen deutschen Bayern in eine Linie mit der Lage des jüdischen Volkes unter den Reparationszahlungen von heute. Die Folgerungen aus dieser „Feststellung“ sind ebenso sturrtoll wie die im Gegensatz zur historischen materialistischen Geschichtsbetrachtung stehenden Ansichten des Verfassers über die Weltzusammenhänge. Das Buch soll eine Mahnung an die jungen Deutschen sein, auf das Weltgeschehen zu achten, denn das Schicksal vieler jetzt nach 400 Jahren dem deutschen Volk eine „letzte Chance, anzubekommen zu handeln“. Wir sind ehrlich genug, zu gestehen, daß wir aus dem Buche nicht herauslesen konnten, wie das nun geschehen soll. —

Der Untergang des Judentums. Von Otto Heller. Verlag für Literatur und Politik, Berlin und Wien. Kart. 4,50, Leinen 6,50 Mk. — Durch Polen und Rumänien brandet eine Pogromwelle. Die deutschen Faschisten marschieren unter der Losung: „Juda verreckt!“ Die Konturrevolution der durch die Krise am meisten verarmten Länder hat der Judenfrage wiederum brennende Aktualität gegeben. Deshalb erscheint das Buch Hellers zur rechten Zeit. Heller hat sich zur Aufgabe gestellt, all die mythischen und idealistischen Schleier von der Judenfrage wegzuziehen, mit denen sie von der Geschichts- und Religionsforschung

verschüllt wurde. Er schildert den Ursprung und die Entwicklung des Judentums von der Antike bis heute — nicht auf Grund von allhergebrachten historischen oder religiösen Legenden, sondern auf dem Hintergrunde der sozial-ökonomischen Entwicklung. Er beweist, warum die Juden aus einem Nomaden- zu einem Handelsvolk werden mußten und enthält die wirtschaftlichen Triebkräfte der jüdischen Wanderung, einem der rätselhaftesten Geheimnisse der Geschichte der Menschheit: „Die Auflösung der jüdischen Nation verhinberte den Untergang der Juden, die fortan eine durch die Masse ihrer Nationalität gekennzeichnete Rasse waren. Das Unglück ihres nationalen Unterganges war ihr Glück.“ Der zweite Teil des Buches „Das große Werk“, behandelt die Lösung der Judenfrage in der Sowjetunion. Dort ist sie kein jüdisches Problem, sondern eines der wichtigsten nationalen und sozialen Probleme der Bevölkerungsstrategie des sozialistischen Staates. Den Schluß des Buches bildet das Protokoll einer Reise, die der Verfasser durch die jüdischen Kolonien der Sowjetunion, der Krim, Estland, und durch Birobidjan, der wichtigsten jüdischen Kolonie, gemacht hat, und in der er ein klares, wahrheitsgetreues Bild des Lebens der jüdischen Kolonisten gibt. Eingeflochten in dieses Protokoll ist eine Schilderung der sagenhaften Juden von Buchara. —

Der Mensch wird umgebaut. Ein Rußlandbuch von Artur Mundt. Ernst Rowohlt Verlag, Berlin. Karton. 4,80 Mk., Leinen 6,50 Mk. — Das große Problem Rußland will Mundt dem Leser verständlich machen nicht in Zahlen, sondern in Bildern aus dem Alltag. Er zeigt die Staatsmaschine, wie sie beschaffen, den russischen

Menschen umzuformen, aus der alten Rasse etwas Neues der Aufgaben einer veränderten Staats- und Wirtschaftsordnung entsprechende Menschenmaterial zu schaffen. Ob es gelingen wird bleibt aber fraglich. Heber die Räte und Unilden des Proletariats soll die Menschen die Aussicht auf baldige Erfüllung hinwegschicken, bezahl der fünfjährplan. Und wenn die fünf Jahre um sind Dann kommt eben ein neuer fünf- oder achtjährplan. In jüdischen fürbi eine alte Generation ab, eine neue wächst heran bis aufs neue glaubend hofft und die Erfüllung erlebt — aber auch nicht. —

Sternbüchlein 1932. Von Robert Penzling. Mit 40 Abbildungen und einer Planetentafel. 94 Seiten Kleinformat. Franckh'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. Preis 1,50 Mk. — Das Sternbüchlein 1932 gibt für jeden Monat eine bequeme Uebersicht über alles, was am Sternhimmel vorgeht. Über den Stand der Fixsterne, den Gang der Planeten. Gezeigt geeignete Karten unterstützen das Verständnis und erleichtern die Orientierung. —

Keryllische Grammatik der Seele. Von Dr. med. Ernst Nothke. 112 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. In Leinen gebunden 2,50 Mk. Mag. Gesses Verlag, Berlin-Schöneberg. — Das Buch zeigt unbegrenzte Möglichkeiten auf einem Gebiete, das den meisten Menschen heute noch unbekannt ist, aber ungleichwertig für jede Erziehung und jede Selbsterziehung hat. Wer die Gesetze der Seele kennt und beachtet, wird wissen, wann er richtig handelt, wird lernen, ein hohes Ziel auf leichteste Weise zu erreichen. —

Sämtliche hier angeführten Bücher sind durch die Buchhandlung Volksstimme zu beziehen.

WEIHNACHTEN 1931

Die untenstehenden Geschäftsleute der Alten und Neuen Neustadt bieten Ihnen auch zum Weihnachts-Einkauf große Vorteile

JULIUS FRANKE
Hohepfortestraße Nr. 63

empfeilt **praktische Weihnachtsgeschenke**
in preiswerter und reicher Auswahl!
Strümpfe, Trikotagen, Wäsche, Oberhemden, Krawatten, Handarbeiten, Bettücher usw.

Praktische Weihnachts-Geschenke
in Kristall, Porzellan und Wirtschaftsgegenständen

H. Hufeld Hohepfortestraße Nr. 65



Die nützlichen
Weihnachts-Geschenke

R. OSTERROTH LÜNEBURGER STRASSE 21
GEGR. 1892. FERNSPR. 25130

Nähmaschinen
Fahrräder
Waschmaschinen
Wäscherollen
Wringmaschinen
Staubsauger
Sprachapparate

Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder, in reichster Auswahl preiswert bel

Karl Mittelhaus
Hohepfortestraße 5.
Reparaturen billigst
und in bester Ausführung.

Karl Rehse
Leder-Handlung
Hohepfortestr. 12

Coupons u. Ausschnitte sehr billig
Schuhmacher-Bedarf
Pantoffelmacher-Bedarf
Einkaufsbüchel
Lederplatten
sehr preiswert

Parfüme, Seifen,
Kölnisch Wasser, Geschenkpäckchen in moderner Ausführung sowie in allen Preislagen erhalten Sie bei

PAUL EISELT
Drogen- u. Fotohaus
Hohepfortestraße 69

V. MEINERS
Rogätzer Straße Nr. 56.

Kurz-Weiß-Wollwaren
zu den billigsten Tagespreisen.

Klara Würdig
Agnetenstraße 15

Hüte Mützen Stöcke

Paul Würdig
Uhrmachermeister
Agnetenstraße 15

*
Großes Lager in ZentRa-Uhren, Goldwaren, Armbanduhrn, Standuhren und Weckeruhren
Verlobungsringe

Sonnen-Drogerie
Friedrich Paul
Magdeburg-N., Lübecker Straße 101
empfeilt zum Feste
Geschenkkartons Parfüme, ff. Seifen, Baumschmuck, Lichte usw.
ff. Spirituosen und Weine
Alles billiger!

1841 90 JAHRE 1931

Weihnachtsverkauf
Bett-, Leib und Tischwäsche

10% Weihnachts-Rabatt
auf sämtliche Einkäufe im Monat Dezember

Friedrich Bortfeldt
Agnetenstraße 18 (Ecke Sieverstorstraße)

Radio
alle Markenfabrikate, auch auf Teilzahlung
Fahrräder
Nähmaschinen
Wasch- u. Wring-Maschinen

Rich. Westermann
Alte Neustadt, Sieverstorstraße 43

Baumschmuck
Weihnachts-Geschenke

Drogerie Neustadt
Gustav Graf
Lübecker Straße Nr. 31

Sie kaufen
sehr billig und gut und finden große Auswahl bei
Selma Hirschbruch
Lübecker Straße 21, am Nikolaiplatz

Adolf Ehrecke
Lübecker Straße 114
Gegründet 1844
Uhrenhandlung
Reparatur-Werkstatt
Standuhren
Taschenuhren, Armbanduhrn, Wand- und Weckeruhren
Uhrketten,
in großer Auswahl

Möbelhaus Delor
Lübecker Str. 111, Friedrichstr. 3
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen und Einzelmöbel
für passende Weihnachts-Geschenke zu billigst. Preisen



Allen Anderen voran

in bezug auf Preiswürdigkeit und Qualität sind unsere
Herco-Möbel
Kein Laden!
Lübecker Straße 23a

HERRMANN & CO.

Schenke praktisch
nur dann hast du Freude
Geschenkkartonen, Parfümerien
Seifen, Kämmen, Bürsten, Spirituosen
Weine, Liköre, Photo-Apparate
und sämtliches Zubehör
Paul Albrecht Nachf.
Drogenhdg. - Neust. Photohaus
Lübecker Str. 18 Tel. 20839
Bestellungen frei Haus

NEUSTÄDTER LEIHbibliothek
C. Koggelmann, Magdeburg-N., Lübecker Str. 105
Weihnachts-Angebot
Empfehle meine reiche Auswahl in guten, preiswerten Büchern. Anzeigen-Annahme der Volksstimme.

Die Buchhandlung Volksstimme
ist am Sonntag, dem 20. Dezember 1931
von 2 bis 7 Uhr geöffnet!

Welchnachts- und Silvester-Parole: Auf zur Rathaus-Destillerie

Besichtigen Sie bitte unsere Weihnachts- u. Silvester-Ausstellung unter den Rathaus-Kolonnaden, jetzt 5 große Fenster
 Sie finden alles, was Sie für Geschenkzwecke und für die Tafel benötigen, billig und gut

Magdeburger Rathaus-Destillerie

Likör-Fabrik

Inhaber: Hans Esther

Weingrosshandlung

Eigene Verkaufsstellen: Rathaus-Kolonnaden - Thiemstr. 3 - Große Diesdorfer Str. 19/20, - Lübecker Str. 30a

Sehen! Hören! Staunen!

Radio und Lautsprecher

Sprechapparate und Platten monatlich von 3 Mk. an

Abermals gesenkte Preise!

Neue Waren wieder eingetroffen!

Großmutter Mutter und Kind,

schon immer zu Papa! gegangen sind!

Sprechapparate mit 12 Mk. Stk. 39,- Mk.
 Überzeugen Sie sich von meiner Leistungsfähigkeit.

Pabst Georgenstraße 4
 Eingang-Str. neben Barsohn.
 Das älteste Geschäft mit am Platze.

Sie schlafen ruhiger mit einem guten Moosmann-Wecker

2.50 3.75 4.75
 fachmännisch kontrolliert

Uhren-Moosmann neben der Hauptpost

PAPIER

Sämtliche Einschlag- und Packpapiere Papierwaren

Soelter & Forth
 Magdeburg, Schopenstr. 1 u. 1a

Brillen

-Gläser
 -Reparaturen

Beachten Sie unbedingt die erheblich herabgesetzten Preise im Schaufenster

Optiker **Schacht**
 nur Tischlerbrücke 12

Monatsgarderobe

Smoking, Frack, Gehrock u. Sakko-Anzüge, Mäntel usw., fast neu

von ersten Berliner Schneidern, auch für korpulente Herren, sehr preiswert

Frühmanns Etagegeschäft
 Breiter Weg 87 1. Treppe
 Sonntag von 2 bis 7 Uhr geöffnet

Auto-Fahrschule Zentral
 CAMIN
 Tel. 220 41 u. 42 Prospekt gratis Landwehrstraße

Auto-Fahrschule Busch
 Prälatenstraße 32 Tel. 31122
 Prospekt frei

Autofahr- u. Fachschule Kreuter
 Gr. Diesdorfer Str. 29 Tel. 35893
 Fordern Sie Prospekt!

Für den Weihnachtstisch nur ein

Lumophon-Fernempfänger

Die Krone deutscher Technik

Unser Schlagwort

Netzgerät mit 3 Röhren und Lautsprecher nur Mk. 75,-

W 300 Neuester Europa-Empfänger Spitzenleistung seiner Klasse Mk. 144.50 o. R.
 W 100 Der billige Schirmgitter-Vierer Mk. 142.00 o. R.

Außerd. noch 10%ige Preissenkung lt. Notverordnung

Radio-Großvertrieb **Müller's** Sprechmaschinenhaus **nur Apfelstr. 6**

Kaufen Sie nur im Fachgeschäft!

STAUBSAUGER

Markenfabrikate in großer Auswahl
 Anzahlung RM. 5.-, monatliche Rate RM. 5.-

RADIO

2 Röhren, RM. 10.- Anzahlung u. RM. 10.- monatliche Rate
 3 Röhren, RM. 15.- Anzahlung u. RM. 15.- monatliche Rate
 4 Röhren, RM. 25.- Anzahlung u. RM. 25.- monatliche Rate

C. u. H. Bierschen
 Thiemstraße 14 Tel. 42619
 Reparaturen aller Art werden ausgeführt

Zeitgemässe Geschenke... eine dauernde Freude!

Schirmkronen ab 25 M.
Herrenzimmerkronen ab 20 M.

Moderne Stehlampen, prakt. Schreibtisch-Beleuchtung

Gasherde und Kocher,
 Staubsauger und Bohrer, Heizkessel und Heißluftduachen, Kaffee- und Teemaschinen, elektr. Platten u. Kochplatten.

Alles und noch vieles andere im

Stadtgeschäft
 Kölner Straße 1

Zum **RUND-FUNK** kauft man **alles Neue** im **PRUNK-FUNK**

Magdeburg, Grünearmstr. 13

Die neuen, zeitgemäßen Preise! Wenn auch in der Nebenstraße, so doch große Leistung und streng reell!

Die schönste, neuzzeitliche

Stahl-Rüche
 für weniger Geld
 Ringhausen, Allee-
 burger Straße 20b.

Neue u. gebrauchte

Pianos
 jetzt sehr billig
 bei **Mahn**
 Piano-Fabrikation
 Breiter Weg 119
 Eingang
 Braunerstraße, pt.

Radio, Reg. fast neu,
 2-4 St. Heller,
 Rosenhagenstraße 4

H. Baumann
 früher Dom-Radio
 nicht mehr Goldschmiede-
 brücke 8,
 nur Jakobstraße 4
 immer noch der genu
 gekaufte
 4000er Allphonhörner
 statt 6.50 nur 2.95
 Kopfhörer - Reparaturen

Rundfunk

Programm der Sender Berlin und Magdeburg.

Gleichbleibendes Wochentags-Programm, 6.30: Gymnastik, Report. • 8.30: D. L. Werbenachrichten. • 10.10: Marktalltagspreise. • 10.15: Wetter, Nachrichten. • 11.00: Werbenachrichten. • 11.15: Konzert. • 12.30: Wetter bzw. Mitteilungen für den Landwirt. • 12.55: Neuer Zeit. • 13.30: Wetter, Tagesnachrichten, Wochentage. • 14.00: Konzert. • 15.00: Landwirtschaftliche Brie.

Sonntag, 20. Dezember.

6.45: Funk-Gymnastik.
 7.00: Bremer Hafenkonzert.
 8.00: Mitteilungen und praktische Winke für den Landwirt.
 8.15: Wochenrückblick auf die Marktfrage.
 8.25: Dr. Schmidt: Vogelwelt und Landwirtschaft.
 8.55: Morgenfeier, Glöckenspiel der Potsdamer Garnisonkirche. — anshl. Glöckengläut des Berliner Doms.
 10.05: Wettervorhersage.
 11.00: R. Friedel: Zwei Jahre Elternstunde.
 11.30: Leipzig: Bach-Kantate: Bereitet die Wege, bereitet die Bahn.
 12.10: Orchesterkonzert des Berliner Funtorchesters.
 14.00: Kinderstunde.
 14.50: Unterhaltungsmusik der Kapelle Bruno Garbenberg.
 16.30: Weihnachtsgeschichten von Otto Ernst.
 17.00: Orchesterkonzert, Volkstanzorchester Berlin-Mitte.
 19.00: V. Grimme: Von der geistigen Not der Gegenwart.
 19.25: Sportnachrichten.
 19.30: Schmaragdort: Krippenspiel, Funtorchester, Funtchor.
 20.55: Leipzig: Weihnachtssoratorium von Joh. Seb. Bach.
 22.55: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 anshl. Tanzmusik, Tanzkapelle Baslin.

Montag, 21. Dezember.

15.20: Dr. Mayer: Zeitgemäße und billige Hausgeräte.
 15.40: Th. Bormann: Von der Filmbegeisterung bis zur Filmpremiere.
 16.05: U. Spitzer: Kinder ohne Heimat.
 18.30: Carl Meisen (gest. 2. 10. 1931). Am Flügel: R. Schmidt.
 17.00: Chorantaten, Berliner Bratschler-Kreis.
 17.30: Für die Jugend: Der Funtorchestempfänger.
 17.50: Bücherstunde: Liebesromane.
 18.00: Tanagerische Unterhaltungsmusik, Dr. Römer und sein Orchester.
 19.00: Stimme zum Tag.
 19.10: Dichtungen von Adolf Rölter.
 19.35: Reichsminister Treppmann: Reisen im Winter.
 20.00: Breslau: Der Spielzeugladen, Weihnachtshörspiel.
 21.10: Wiener Komponisten, Einleitende Worte: S. v. Wenda. Solisten: Irene Ellinger (Sopran), M. Rütmer (Tenor), Chöre: Maximilian Albrecht, Funtorchester.
 22.35: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 anshl. Tanzmusik, Tanzorchester Anton Coronay.

Deutsche Welle, Gleichbleibendes Wochentags-Programm, 6.30: Gymnastik. • ca. 6.50: Frühkonzert • 10.35, 13.30: Nachrichten. • 12.00: Wetter für den Landwirt. • 12.05: Schallplatten bzw. Schulfunk. • 12.55: Neuer Zeit. • 14.00: Konzert. • 15.30: Wetter, Brie • 18.55: Zeit, Wetter für den Landwirt.

Deutsche Welle: Sonntag, 20. Dezember.

6.45: Funk-Gymnastik.
 7.00: Bremer Hafenkonzert.
 8.00: Mitteilungen und praktische Winke für den Landwirt.
 8.15: Wochenrückblick auf die Marktfrage.
 8.25: Dr. Schmidt: Vogelwelt und Landwirtschaft.
 8.55: Morgenfeier, Glöckenspiel der Potsdamer Garnisonkirche. — anshl. Glöckengläut des Berliner Doms.
 10.05: Wettervorhersage.
 11.00: R. Friedel: Zwei Jahre Elternstunde.
 11.30: Leipzig: Bach-Kantate: Bereitet die Wege, bereitet die Bahn.
 12.10: Orchesterkonzert des Berliner Funtorchesters.
 14.00: Gustav Rohne liest aus eigenen Dichtungen.
 14.25: S. W. Elster: Sinn der Not.
 14.50: Unterhaltungsmusik der Kapelle Bruno Garbenberg.
 16.30: S. Verholt u. Dr. Dürer: Kindertheater im Rundfunk und bei der Bühne.
 17.00: Blasmusik der Breslauer Berufsmusiker.
 18.15: U. Seins: Kriegsschicksale eines österreichischen Mädchens.
 18.35: Oberreg.-Rat a. D. Dr. Albertus: Die Rolle des Handels in der Krise.
 19.05: Graf Verdenfeld: Weihnachtsgedanken zur Winterhilfe.
 19.30: Schmaragdort: Krippenspiel Berliner Funtorchester u. -chor.
 21.00: Tages- und Sportnachrichten.
 21.10: Die Entwicklung des Militärmarines, Nach 1870.
 22.10: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 22.30: Adin: Aus der deutschen Mädchenwelt.

Deutsche Welle: Montag, 21. Dezember.

9.35: J. Kallack: Wer drängt sich nach Verantwortung?
 10.10: Schulfunk: Die deutschen Mundarten.
 14.45: Kinderstunde: Kinderwinterhilfe.
 15.40: Jugend zur Jugend: Wir feiern Winterferienwende.
 16.00: Berlin: Nachmittagskonzert.
 17.30: Dr. Jull: Musikern mit unsichtbaren Partnern.
 18.00: Prof. Dr. Stern: Die Seele des Kindes und Jugendleben.
 18.30: Spanisch für Anfänger.
 19.00: Reichsminister Dr. Schiele: Die Landwirtschaft an der Jahreswende.
 19.20: Ohne Arbeit. Eine Hörfolge von D. Berg.
 20.00: Unterhaltungsmusik, Kapelle Illa Wolschafst.
 20.40: Die seelische Not der Arbeitslosen, Zwieselprach.
 21.15: Leipzig: Aus Richard Wagners Bühnenwerken. Schifons-
 orchester.
 22.35: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
 ca. 23.00: Leipzig: Unterhaltungskonzert des Emd-Orchesters.

Der Arbeiterfunk Buchhandlung Volkstimme

jede Woche neu für 25 Pfennig

SILVESTERBALL

MIT FESTESSEN IN

FUHRMANN'S WEINSTUBEN FUHRMANN & CO., G. M. B. H.

Das Fest soll dieses Mal recht stimmungsvoll, unter Mitwirkung prominenter Künstler vom hiesigen Stadttheater und Zentral-Theater, gefeiert werden. Damit das Fest seinen intimen Charakter nicht verliert und damit sich jeder in unseren Räumen wohl fühlt, wird nur eine beschränkte Anzahl von Karten ausgegeben. In den Weinstuben, im großen Festsaal und in den Nebenzimmern, die auch für geschlossene Gesellschaften zur Verfügung stehen, werden erstklassige Kapellen für ausgezeichnete Stimmung sorgen. Das Festessen enthält aussergewöhnliche Speisen. Für jedes Festessen, das bei uns eingenommen wird, haben wir der Winterhilfe 2 Mittagessen zur Verfügung gestellt.

Wegen der beschränkten Anzahl der auszugebenden Karten, bitten wir schon jetzt alle Gäste und Freunde unserer Weinstuben, sich durch Entnahme von Karten einen den Wünschen entsprechenden Platz zu sichern. Die Karten können in unserem Büro, Himmelsreichstraße 4/5, 1. Trepp rechts und nach 6 Uhr abends und an Sonntagen bei dem Geschäftsführer unserer Weinstuben entnommen werden.

Großer Weihnachts-Verkauf!

Damen-Hemdosen fein gewirkt, Windform oder mit Bein 1.25 <small>mit Bein 1.95</small>	Herren-Normalhemden wollgemischt, in guter Ausführung 2.45 <small>ausführung 3.25</small>
Unterziehschlüpfer fein gewirkt, gute Qualitäten 0.65 <small>Qualitäten 0.95</small>	Herren-Normalhosen wollgemischt, in guter Ausführung 1.85 <small>Ausführung 2.85</small>
Damen-Schlüpfer Kunstseide, angeraut 1.45 <small>angeraut 1.95</small>	Herr.-Makohemden haltbare Qualitäten 1.95 <small>haltbare Qualitäten 2.75</small>
Unterkleider Kunstseide, angeraut 2.45 <small>angeraut 3.45</small>	Herren-Makohosen haltbare Qualitäten 1.85 <small>haltbare Qualitäten 2.85</small>
Einsatzhemden gute Qualitäten, neue Muster 2.45 <small>neue Muster 2.75</small>	Herren-Hemdosen weiß Mako, halbe Ärmel, auch lange Ärmel 5.50 <small>lange Ärmel 6.90</small>

Damen-Hemden mit Stickerei, auch Klöppelplätzen 1.25 <small>auch Klöppelplätzen 1.85</small>	Barchent-Nachtjacken teils mit Langarmen 1.75 <small>teils mit Stickerei 2.90</small>
Kunstseidene Schlüpfer haltbare Qualitäten 1.35 <small>haltbare Qualitäten 1.75</small>	Korseletts in guter Ausführung, mit Charmeusebrust 4.90 <small>mit Charmeusebrust 5.75</small>
Damen-Nachthemden in vielen hübsch. Ausführungen 1.95 <small>Ausführungen 2.90</small>	Sportgürtel teillich gebakt, mit 2 Gummiteilen 1.45 <small>mit 2 Gummiteilen 1.75</small>
Damen-Schlafanzüge farbig, mit schönen Besätzen 3.75 <small>farbig 4.90</small>	Hüftgürtel lange Form, tailliert, mit Leibstütze 3.50 <small>mit Leibstütze 4.90</small>
Kunstseidene Unterkleider in schönen Ausführungen 3.50 <small>Ausführungen 4.50</small>	Spitzenbustenhalter neueste Formen 1.25 <small>neueste Formen 1.95</small>

Damen-Handschuhe Waschleder-Imitation, gelb 0.95 <small>Paar 1.35</small>
Damen-Handschuhe Trikot, besonders warm gefüttert 1.50 <small>Paar 2.10</small>
Damen-Handschuhe Wildleder-Imitation, elegante Ausstattung 1.95 <small>Paar 2.50</small>
Herren-Handschuhe imitiert Leder, warm gefüttert 1.50 <small>Paar 2.90</small>
Herren-Nappa Wollfutter 6.25 <small>Paar 7.50</small>

Damenstrümpfe echt ägyptisch Mako, prima Qualität, strapazierfähig, moderne Farben 0.78 <small>Paar 1.10</small>
Damenstrümpfe reine Wolle, schwere Qualität, in allen Farben 1.95 <small>Paar 2.75</small>
Damenstrümpfe künstliche Waschseide, feines Gewebe, reichhaltiges Farbensortiment 1.45 <small>Paar 1.95</small>
Herrensocken Wolle plattiert, moderne Dessins 0.78 <small>Paar 1.10</small>

Kissenbezug mit reichem Stickerei-Einsatz, 80x80 cm 2.00
Uberschlaglaken dazu passend, 150x250 cm 5.50
Paradekissenbezug mit breitem Spitzen-Einsatz u. -Ansatz und Säumchengarnierung, 80x80 cm 2.75
Uberschlaglaken dazu passend, 150x250 cm 6.75
Deckbettbezug u. 1 gestickter Kissenbezug Lizon, 130x200 cm und 1 glatter Kissenbezug, 80x80 cm, in Karton 6.75
Deckbettbezug 130x200 cm, prima Lizon, und 1 Kissenbezug, elegant gestickt u. handgearbeiteter Hohlraum, 80x80 cm, 1 Kissenbezug glatt, in Karton 11.75
Bettsatin-Deckbettbezug 130x200 cm und 2 Kissenbezüge, 80x80 cm 8.90
Bettlaken schweres Haus Tuch, 140x225 cm, gestümt, mit Hohlraum 2.50

Blusenschoner reine Wolle 1.95 <small>3.90 2.75</small>
Damen-Pullover moderne Farben und Musterrungen 2.95 <small>5.90 4.75</small>
Herren-Pullover mit Reißverschluß 4.90 <small>9.75 7.50</small>
Damen-Westen einfarbig, mit hübscher Bordüre 4.90 <small>8.90 6.75</small>
Herren-Westen gute Strapazierqualität 5.90 <small>9.75 8.90</small>
Flausch-Morgenröcke mit andersfarbigen Besätzen 1.95 <small>6.90 3.90</small>
Steppmorgenröcke Kunstseide 13.75
Trikot-Morgenröcke innen angeraut 8.90 <small>12.75 9.75</small>
Marocain-Blusen mit Säumchenvorderteil 6.90 <small>8.90</small>

Küchenhandtuch weiß Diaper, mit farbiger Kante, 48x100 cm, gestümt und gebändert 0.62
Handtuch Halbleinendrell oder Gerstenkorn, 52x110 cm, gestümt u. gebändert 0.95
Teegedeck weiß mit farbiger Kante, 130x160 cm, mit 6 Servietten, im Karton 4.50
Tischtuch Reinleinen gebleicht, 130x180 cm 4.90
Tischtuch Halbleinen gebleicht, 160x160 cm 4.95
Teegedeck Kunstseide mit Baumwolle, weiß mit farbiger Kante, 130x160 cm, mit 6 Servietten, im Karton 6.75
Tafeltuch für 12 Personen Halbleinen gebleicht, 160x320 cm 9.50
Servietten passend gebleicht, 60x60 cm 0.75

Jumperschürzen in hübscher Verarbeitung 0.95 <small>1.45</small>
Wickel-Kittel farbig, aus gut. Stoffen, neueste Muster 2.25
Gummischürzen kräftige Platten, teils einfarbig, teils gemustert 0.50 <small>0.95</small>
Servierschürzen m. Stickerei 0.95
Jumperschürzen Indanführen 1.25 <small>1.75</small>

Oberhemd Perkal, mit 1 Kragen und unterfütterter Brust 2.90 <small>Stück 4.90</small>
Oberhemd prima Popeline, mit Ersatzmanschetten 4.90 <small>Stück 5.75</small>
Oberhemd prima Popeline, moderne Dessins 5.75 <small>Stück 6.75</small>
Herren-Sporthemd mit Kragen und Krawatte, moderne Muster 3.75 <small>Stück 4.50</small>
Herren-Nachthemd aus gutem Wuchstoff, farbig gepaspelt 3.75 <small>Stück 4.50</small>
Herren-Taghemd prima Wuchstoff, mit Falten 2.90 <small>Stück 3.60</small>
Hosenträger prima Gummi, mit Lederpatte 0.90 <small>Paar 1.50</small>
Herren-Cachenez Kunstseide, weiß 0.90 <small>Stück 1.45</small>
Hosenträger-Garnituren dreiteilig, in guter Ausführung 1.95 <small>Paar 2.75</small>
Binder in reichhaltiger Auswahl 1.10 <small>Stück 2.25 1.95</small>

Taschentücher Linontuch weiß oder mit bunter Kante, 39x39 cm St. 0.15
Hohlraumtuch für Damen, mit bunter Kante St. 0.18
Makotuch mit Hohlraum, für Damen, weiß Atlasborde od. kariert St. 0.20
Buchstabentuch weiß Batist, mit gesticktem Medallion, 6 Stück im Karton 2.25
Kindertuch mit farbig. Häkelrand u. farb. gest. Buchstab. 6 St. 0.95
Herrentuch mit handgestickten Buchstaben 6 Stück im Karton 3.75

Sonntag von 2 bis 7 Uhr geöffnet

SIEGFRIED COHN
DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN • BREITENWEG 57-60

